

Informationen für Bürger und amtliche Mitteilungen



Beliebte Einstimmung auf Weihnachten: Die Tradition des Keksebackens wird auch in Zukunft fortgeführt werden – dafür sorgen junge Menschen, die mit Begeisterung ausstechen, formen und verzieren.

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr!

An einen Haushalt snłagspostamt 4400 Steyr Postentigelt bar bezablt ANZBL-01A023457 Erscheinungsort Steyr 19. Dezember 2013 56. Jahrcand



PREMIUM

EIGENTUMSWOHNUNGEN



Arch. DI Michael Obermain



Ing. Alois Obermair

Baubeginn ist bereits erfolgt

Seit Anfang November rollen die Bagger unseres Generalunternehmers DYWIDAG auf Hochtouren, um den straffen Zeitplan zur vollständigen Errichtung unserer Premium Eigentumswohnanlage Wohnpark Steyrdorf bis Mitte 2015 zu erreichen.

Zentrale Lage, hochwertige Infrastruktur und beste Werterhaltung. Diese Eigenschaften beschreiben die immer stärker nachgefragten Eigentumswohnungen im Premium-Segment. Diese enorme Nachfrage erlaubt es uns, die gesamte Wohnanlage in einem Bauabschnitt zu errichten.

Wir, die Geschäftsführer der Obermair Immobilien GmbH, garantieren Ihnen, als zukünftige Besitzer eines Eigenheims im Wohnpark Steyrdorf, bestmögliche Beratung vom ersten Kundenkontakt mit unserem hauseigenen Verkaufsmitarbeiter Hrn. Markus Flick bis zur schlüsselfertigen Ausführung der Wohnung. Auch eine weiterführende Betreuung ist uns nach der Übergabe Ihrer Immobilie ein wichtiges Anliegen.

Mit den besten Grüßen, Ihre

Arch. DI Michael Obermair

Ing. Alois Obermair (Eigentümer der SLR Gusswerk II GmbH)







eit wenigen Tagen ist der völlig neu gestaltete Kreuzungsbereich auf dem Tabor für den Verkehr freigegeben und kann während der Wintermonate ohne wesentliche Behinderungen durchgehend befahren werden. Somit können sich nach einer etwa zehn Monate dauernden Baustellenzeit die Verkehrsteilnehmer endlich einen ersten Eindruck davon verschaffen, wie die beiden neuen Kreuzungen funktionieren. Auf dem Prüfstand steht dabei natürlich auch, ob das vom Land Oberösterreich und der Stadt gemeinsam verfolgte Ziel, den gesamten Kreuzungsbereich leistungsfähiger zu gestalten, in der Praxis erreicht wird.

Was jetzt noch fehlt, ist der Ausbau der Ennser Straße von drei auf vier Fahrspuren im Bereich Kudlichgasse. Diese endgültig letzte Bauetappe beginnt voraussichtlich Ende Februar 2014 und wird bis etwa Ende Mai des nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Highlights Seite Verdiente Persönlichkeiten 6/7 q Neue Seniorenpässe ab 2. Jänner Steyrtalbahn: Sonderzug am 24. 12. 12 Steyrer Schulen stellen sich vor 16 Brände vermeiden: Tipps für eine sichere Advent- und Weihnachtszeit 18 Sport-Ehrenzeichen-Verleihung 24 Impressum 34

Land Oberösterreich bewilligt Einkaufszentrum

Der Bau eines Einkaufszentrums auf dem Tabor ist vom Land Oberösterreich genehmigt worden. Dabei hat man eine Kompromiss-Lösung erzielt: Anstelle der beantragten 14.600 Quadratmeter werden 12.500 Quadratmeter Handelsfläche gewidmet. Dazu kommen 1000 Quadratmeter Gastronomie-Fläche und maximal 1500 Quadratmeter für einen Nahversorger. Die Genehmigung für den Bau des Einkaufszentrums durch das Land und Wirtschafts-Landesrat Strugl bestätigt die positive Haltung der breiten Mehrheit im Steyrer Gemeinderat, die sich für die Realisierung dieses wirtschaftlich bedeutenden Großprojektes ausgesprochen hat.

Das vom Gestaltungsbeirat ausdrücklich gelobte, städtebauliche Gesamtkonzept mit Einkaufszentrum, Hochgarage mit vorgelagerten Dienstleistern. Nahversorgung und Gastronomie sowie anschließendem Wohnbau bietet die einmalige Chance, auf dem Tabor ein attraktives Stadtteilzentrum zu entwickeln. Das geplante Investitionsvolumen von rund 50 Millionen Euro und einige hundert neue Arbeitsplätze sind zudem ein enormer wirtschaftlicher Impuls für die Stadt und die gesamte Region. Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass es zu einer gedeihlichen Kooperation zwischen den Betreibern des Einkaufszentrums und den Innenstadt-Kaufleuten kommt. Durch das gemeinsame Bemühen aller Beteiligten kann nicht nur die Kaufkraftbindung in unserer Stadt weiter gestärkt, sondern vor allem auch der Kaufkraftabfluss aus unserer Stadt deutlich reduziert werden.

Rederbrücke bis Februar wieder repariert

Eine neue Baustelle musste kurzfristig nur wenige hundert Meter unterhalb des Taborknotens eingerichtet werden: Ein Stützpfeiler der Rederbrücke hat sich geneigt, er ist etwa sechs Zentimeter aus dem Lot geraten. Der Pfeiler hängt nun an Seilen, das Loch unter dem Fundament wird mit einer speziellen Zementmischung durch Hochdruck-Injektionen

aufgefüllt. Bis voraussichtlich Februar kann der Pfeiler dann wieder in seine senkrechte Position gebracht werden. Um den Druck von oben auf den Pfeiler zu reduzieren, sind die äußeren beiden Fahrspuren auf der Rederbrücke gesperrt worden. Lkw mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen dürfen die Rederbrücke nicht passieren. Von allen anderen Verkehrsteilnehmern kann die Brücke ohne Probleme benützt werden, das gilt auch für den Rad- und Gehweg unterhalb der Autofahrbahn.

Attraktives Programm für die Weihnachtszeit

Noch einige Freizeit-Tipps für Weihnachten und den Jahreswechsel: Die beliebten Fahrten mit dem Oldtimer-Bus vom Stadtplatz nach Christkindl werden noch bis 31. Dezember durchgeführt. Sehr stimmungsvoll ist auch eine Winterfahrt mit der Steyrtalbahn. Um den Kindern die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen steht unter anderem am 24 Dezember eine Sonderfahrt ab 13 Uhr vom Lokalbahnhof auf dem Programm. Im Wallfahrtsort Christkindl ist das Weihnachtspostamt bis 6. Jänner geöffnet, die Krippen können ebenfalls noch bis 6. Jänner besichtigt werden. Christkindl-Wallfahrten auf den Spuren von Ferdinand Sertl, nach dessen Heilung die Christkindl-Kirche gebaut worden ist, werden bis 1. Februar angeboten. Das Steyrer Kripperl wird noch bis 12. Jänner bespielt. Wer für das kommende Jahr einen besonderen Glücksbringer sucht, kann sich beim Silvester-Schmieden auf dem Stadtplatz ein Hufeisen von Hand anfertigen lassen. Das Team des Stevrer Tourismusverbandes im Rathaus steht für die Steyrerinnen und Steyrer sowie für die Gäste der Stadt zur Verfügung. Noch einmal ein ganz, ganz großes Dankeschön an alle, die durch ihr persönliches, großteils ehrenamtliches Engagement dazu beitragen, dass unsere Stadt alljährlich eine derart große Zahl an qualitätsvollen Attraktionen und Aktivitäten bieten kann, die unseren ehrenvollen Titel Christkindlstadt mehr als rechtfertigen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl

Bürgermeister der Stadt Steyr

...ein starkes Stück Stadt 407 Seite 3

Langjährige Magistrats-Mitarbeiter geehrt

Bürgermeister Gerald Hackl und Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl ehrten vor kurzem im Rathaus-Festsaal langjährige Mitarbeiter der Stadtverwaltung. In ihren Ansprachen bedankten sie sich bei den Geehrten für ihre jahrelange Treue zur Stadt Steyr und betonten, dass Betriebszugehörigkeiten von so langer Dauer nicht alltäglich und daher ein Zeichen für sehr gute Arbeitsbedingungen sind.



Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum – auf dem Foto sitzend (von links): Gudrun Kaiser, Manuela Mösengruber, Hermine Stöllnberger, Bürgermeister Gerald Hackl, Maria Ratzberger, Erna-Maria Steinmassl, Birgit Weichselbaumer; stehend (mittlere Reihe, von links): Josef Käferböck, Karl Rohrleitner, Gabriele Stimeder, Helmut Schörkhuber, Siegfried Sitter, Angelika Dorfner, Andrea Wilke, Brigitte Fröhlich, Andrea Stöckelmayr, Sieglinde Bengesser, Irene Forstlechner, Sabine Sallocher, Silvia Waiermaier, Mag. Elke Heinzlreiter, Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Monika Hawlicek, Personalchef Hans Greinöcker; stehend (hintere Reihe, von links): Dietmar Raunegger, Horst Rumpelsberger, Josef Rockenschaub, Hubert Loibl, Wolfgang Laussermair, Roland Schedivy, Kurt Ömer, Josef Vater, Ewald Gürtler.



Gratulation zum 35-jährigen Dienstjubiläum – auf dem Foto sitzend (von links): Wolfgang Langwieser, Sylvia Lechner, Helga Feller-Höller, Bürgermeister Gerald Hackl, Ingrid Muckenhuber, Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl; stehend (von links): Personalchef Hans Greinöcker, Heinrich Hauser, Kurt Buchner, Rudolf Achleitner, Erika Käferböck, Irmgard Hutsteiner, Jutta Poxhofer, Helga Wandl, Heinz Gärtner, Erich Lerchecker.



Ehrung für Mitarbeiter, die 40 Jahre beim Magistrat der Stadt Steyr beschäftigt sind – auf dem Foto (von links): Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Monika Just, Bürgermeister Gerald Hackl, Franz Auinger, Personalchef Hans Greinöcker.

Baustelle Rederbrücke: Behinderungen

Vegen Bauarbeiten ist die Rederbrücke nur eingeschränkt befahrbar. Von vier Fahrspuren sind zwei gesperrt. Außerdem gilt eine 3,5-Tonnen-Beschränkung. Lkw werden über die B 122a und die Nordspange umgeleitet. Linienbusse können die Rederbrücke befahren. Die Bauarbeiten werden bis Ende Februar des nächsten Jahres dauern.

Taborknoten: vorübergehende Freigabe

m Bereich Taborknoten wurden vorübergehend alle Bauarbeiten eingestellt, die gesamte Ennser Straße und das neue Ost-West-Verbindungsstück des Taborknotens sind während der Wintermonate ohne wesentliche Behinderungen durchgehend befahrbar.

Zusätzliche Verkehrs-Maßnahmen: Die Ampelanlage am Posthofknoten wurde entfernt, die

bisherige Zufahrt in die Posthofstraße gesperrt. Die Posthofstraße ist nun eine Sackgasse. Die neue Verbindungsstraße im ehemaligen Kasernen-Gelände wurde freigegeben, alle Umleitungsstrecken aufgehoben. Die dritte und letzte Etappe des Taborknoten-Ausbaus ist in zwei Abschnitte aufgeteilt. Der Abschnitt 3a, der Ausbau der Ennser Straße von drei auf vier Fahrspuren im Bereich Ho-

lubstraße, ist jetzt abgeschlossen. Der Abschnitt 3b, das ist der Ausbau der Ennser Straße von drei auf vier Fahrspuren im Bereich Kudlichgasse, beginnt voraussichtlich Ende Februar 2014 und wird etwa bis Ende Mai des nächsten Jahres dauern.

4 Seite 408

Dr. Helmut Zöttl



Stadtrat Dr. Helmut Zöttl (FP) ist im Stadtsenat für Verkehrsangelegenheiten (einschließlich Verkehrsplanung), für die Bezirksverwaltung, Marktangelegenheiten sowie Veterinärangelegenheiten zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Bei der Großbaustelle Taborknoten treten wir nun auch im Bereich der Verkehrsangelegenheiten, der in meine Zuständigkeit fällt, in eine neue Phase ein: In den baufreien Wintermonaten kann nun der gesamte Kreuzungsbereich Taborknoten in allen Richtungen vorübergehend befahren werden. Damit erreicht man auch eine Entlastung der Umleitungsstrecken wie etwa im Bereich der Steiner Straße, Resthofstraße und Kaserngasse. Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit werden schließlich die noch fehlenden Baumaßnahmen auf der Ennser Straße auf Höhe Kudlichgasse/Interspar fortgesetzt. Mit der endgültigen Verkehrsfreigabe des fertig umgebauten Taborknotens ist dann mit Mai 2014 zu rechnen.

Ebenfalls kommt es durch die Fertigstellung der neuen Verbindungsstraße (Mannlicherstraße) zwischen August-Moser- und Hans-Gerstmayr-Straße zu einer neuen Verkehrsführung auf dem Tabor: Die ursprüngliche Verbindung zwischen Ennser und Steiner Straße wird somit über die neue Mannlicherstraße geführt. Der westliche Teil der Gerstmayrstraße wird in Folge in einen Geh- und Radweg umgewandelt. Durch diese Regelung ist das Linksabbiegen von der Gerstmayrstra-Be auf die Ennser Straße nicht mehr erlaubt, die Ausfahrt auf die Ennser Straße Richtung Enns erfolgt dann über die ampelgeregelte Kreuzung beim Möbelhaus Lutz. Damit ist ein gefährlicher Unfallhäufungspunkt entschärft!

Da es in jüngster Zeit zu unterschiedlichen Auffassungen bezüglich der Einbahnregelung im Bereich Haager Straße/Münichholz (Zufahrt "Musikerviertel") gekommen ist, möchte ich als zuständiger Verkehrsreferent Folgendes klarstellen: Die derzeitige vorübergehende Verkehrslösung beruht auf einen Antrag an den Verkehrsausschuss, welcher von mir zur

Abstimmung vorgelegt werden musste und welcher eine Mehrheit fand. Mit diesem Beschluss war eine weitere Beobachtung der provisorischen Verkehrslösung durch den Magistrat verbunden, deren wirklich aussagekräftige Ergebnisse uns erst nach der gesamten Verkehrsfreigabe des Taborknotens vorliegen werden. Im Frühjahr 2014 wird daher aufgrund dieser Erkenntnisse neuerlich beraten und unter Berücksichtigung der Argumente von Befürwortern und Gegnern dieser Lösung ein endgültiger Beschluss über die weitere Vorgangsweise herbeigeführt. Ich verwehre mich jedoch dagegen, dass derartige Entscheidungen immer wieder zu einem reinen Politikum ausarten.

Für einen vorweihnachtlichen Einkaufsbummel ohne Parkplatzprobleme bietet die Stadt Steyr ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten im Bereich Reithoffergelände (auch für Busse) an – zehn Gehminuten vom Stadtplatz entfernt.

Aus dem Bereich Bezirksverwaltungsangelegenheiten gibt es mit Jahreswechsel Neuerungen: Ab 1. Jänner 2014 ist für die Ausstellung eines Gehbehindertenausweises nach § 29b StVO künftig das Bundessozialamt und nicht mehr die Bezirksverwaltungsbehörde zuständig. Ausweise, die vor dem 1. Jänner 2001 ausgestellt worden sind, verlieren ihre Gültigkeit mit 31. Dezember 2015. Ausweise, die nach dem 1. Jänner 2001 ausgestellt wurden, bleiben weiterhin gültig. Für die Bewilligung von Behindertenparkplätzen ist weiterhin die Fachabteilung für Bezirksverwaltungsangelegenheiten im Amtsgebäude Reithoffer zuständig.

Auch in den Wintermonaten werden sowohl auf dem Stadtplatz als auch in den Stadtteilen die Wochenmärkte jeweils an den Markttagen abgehalten. Unsere Fieranten trotzen Wind, Kälte und Wetter und versorgen die Steyrer

Bevölkerung durchgehend mit ihren regionalen und heimischen Produkten. Daher ein herzlicher Dank meinerseits an alle Damen und Herren Marktbeschicker!
Rückblickend auf das Jahr 2013 kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass sämtliche Themenmärkte, wie z. B. der Fischmarkt oder der italienische Markt, großen Anklang bei der Bevölkerung gefunden haben. Deshalb werden auch im kommenden Jahr von den Mitarbeitern des Marktamtes wieder spezielle Themenmärkte vorbereitet.

In letzter Zeit wurden vermehrt an mich Beschwerden herangetragen, dass es vereinzelt Hundehalter gibt, die es mit der gesetzlichen Leinenpflicht im Ortsgebiet nicht so genau nehmen. Um ein harmonisches Miteinander zu gewährleisten und Gefahrenmomente zu vermeiden, appelliere ich an alle Hundebesitzer, die Leinen- und Maulkorbpflicht im Stadtgebiet entsprechend einzuhalten. Genauere Hinweise finden Sie auf der Internetseite des Magistrates der Stadt Steyr (www.steyr.gv.at) oder in einer Broschüre, die kostenlos beim Veterinäramt im Amtsgebäude Reithoffer aufliegt.

Das bevorstehende Weihnachtsfest verleitet oftmals auch dazu, Tiere zu verschenken. Grundsätzlich spricht nichts dagegen, jemandem mit einem neuen Haustier eine Freude zu machen. Allerdings sollte bei der Anschaffung eines Haustieres im Sinne des Tierschutzes mit Sorgfalt und Bedacht vorgegangen werden, da die Betreuung und Pflege von Tieren eine durchaus nicht zu unterschätzende Verantwortung sowie Zeitaufwand und auch Kosten mit sich bringen.

Für das Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen besinnliche und erholsame Stunden im Kreise Ihrer Familien und Lieben. Im neuen Jahr 2014 viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit!



Auf dem Foto sieht man die neue Verbindungsstraße (Mannlicherstraße) – orange markiert – zwischen der August-Moser-Straße und der Hans-Gerstmayr-Straße. Ein Teilstück der Hans-Gerstmayr-Straße wird in einen Geh- und Radweg umgewandelt

...ein starkes Stück Stadt 409 Seite 5

Steyrer Panther verliehen

er Steyrer Panther, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege, ist vor kurzem im Festsaal des Rathauses an folgende Personen verliehen worden:

Inge und Herbert Köfler für die Sanierung des

Hauses Redtenbachergasse 6, eines ehemals zum Schloss Voglsang gehörenden Wirtschaftsgebäudes; Ing. Othmar Riepl für die Renovierung des Gebäude-Komplexes Wehrgrabengasse 17, auch bekannt unter der Bezeichnung Bürsten-Fabrik Mayr; der Kunstschmied und Restaurator Gerald Fößl für die Restaurierung von metallenen Werkstücken, vor allem von Dachteilen, Fenstergittern, Blechtüren, historischen Schließvorrichtungen und Schildern.

Der Steyrer Panther, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege wurde vor kurzem verliehen – auf dem Foto sitzend (von links): Gerald Fößl, Herbert und Inge Köfler, Othmar Riepl, Gemeinderat Roman Eichhübl. Stehend (von links): Dr. Hans-Jörg Kaiser (Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung), Stadträtin Ingrid Weixlberger, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser sowie Bau-Referent Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA.

Bundes- und Landesehrungen für verdiente Persönlichkeiten

arl-Michael Ebner, Intendant des Musikfestivals und Schubert-Festivals in Steyr, wurde vor kurzem das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. Seit 1999 ist der gebürtige Oberösterreicher Ensemblemitglied der Volksoper Wien; bei Gastauftritten in der Staatsoper und großen Opernhäusern auf der ganzen Welt ist er ebenfalls zu sehen und zu hören. Aktuell steht Karl-Michael Ebner in der Wiener Volksoper in "Die Hochzeit des Figaro" auf der Bühne.

Stifter-Preis für Erich Hackl

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer über-

reichte Landeskulturpreise und Talentförderungen an Kunstschaffende und Wissenschaftler: Den Großen Kulturpreis des Landes Oberösterreich, den Adalbert-Stifter-Preis, hat der Schriftsteller – und gebürtige Steyrer – Erich Hackl (59) erhalten. Er gilt als einer der renommiertesten Schriftsteller der österreichischen Gegenwartsliteratur. Sein bisher letztes Werk heißt "Dieses Buch gehört meiner Mutter". Ein großer Erfolg wurde "Abschied von Sidonie" (1989), die wahre Geschichte des im KZ Auschwitz ermordeten Roma-Mädchens Sidonie Adlersburg aus Steyr, das Werk ist 1990 verfilmt worden.

Auch Talentförderungsprämien sind vergeben worden: im Bereich Wissenschaft wurde Dr. Romana Schirhagl aus Steyr ausgezeichnet.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (links) bei der Übergabe des Adalbert-Stifter-Preises an den Schriftsteller Erich Hackl.

Rettungs-Medaille für Rotkreuz-Mitarbeiter

Die Stadt Steyr hat vor kurzem nach einem Beschluss des Gemeinderates die Rettungsverdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen:

Medaille in Gold (für 25-jährige Mitarbeit):
Ing. Robert Schmidt, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Stöckl, Klaus Schnopfhagen. Medaille in Silber (für 20-jährige Mitarbeit): Mag. Alexander Stellnberger, Heinz Trummer. Medaille in Bronze (für 15-jährige Mitarbeit): Bettina Busek, Christian Eiblwimmer, Ronald Freudenthaler, Andrea Krebs, Marta Maria

Kulcsar, Birgit Ratzberger, Daniela Springer.

Land OÖ zeichnete Rotkreuz-Mitarbeiter aus

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat ebenfalls vor kurzem verdiente Rotkreuz-Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt ausgezeichnet: Die Rettungsdienstmedaille in Gold für 50-jähriges Engagement erhielten Werner Jeloucan und Peter Meindl. Für 25 Jahre im Dienst wurde Robert Schmidt mit der Rettungsdienstmedaille in Bronze geehrt.



Bürgermeister Gerald Hackl (links) gratuliert Karl-Michael Ebner zur Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.

BMW-Werk Steyr spendet Freude

Steyrer BMW-Werk den Erlös seines alljährlichen Kulturabends für einen guten Zweck. Heuer hat der Verein I.S.I. Streetwork Steyr 6000 Euro erhalten.

Mit dem Reinerlös aus dem traditionellen BMW-Kulturabend unterstützt das Steyrer Motorenwerk jedes Jahr regionale Sozialprojekte. Heuer geht der Erlös von insgesamt 6000 Euro an den Verein I.S.I. Streetwork Steyr, der Jugendliche in Krisensituationen unterstützt und berät sowie deren soziale Integration fördert. Zusätzlich engagieren sich die Streetworker im Gemeinwesen der Stadt: Sie organisieren für Jugendliche auch Freizeitaktivitäten, die Stabilität und Halt geben sollen.

"Wir wollen mit den Spenden Vorbild und Impulsgeber für Andere sein. Das gehört gemeinsam mit der Übernahme von sozialer Verantwortung zur wichtigen Rolle als verlässlicher Nachbar in der Region", betont Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Wölfel, Leiter des Steyrer Motorenwerkes. BMW Steyr hat es sich bereits sehr früh zur Aufgabe gemacht, in kulturellen und sozialen Bereichen der Gesellschaft für Bewegung zu sorgen: Zeitgleich mit der Produktion des ersten Dieselmotors fand 1983 der erste BMW-Kulturabend statt. Insgesamt konnten bis heute mehr als 120.000 Euro Spendengelder für Sozialprojekte in der Region gesammelt und überreicht werden.



Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Wölfel, Geschäftsführer des Steyrer BMW-Werks (Bildmitte), übergibt den Verantwortlichen des Vereins I.S.I. Streetwork Steyr eine Spende in Höhe von 6000 Euro.

Social Gold Queen soll noch einmal helfen Steyrer Künstler initiieren Hilfsprojekt

ie Versteigerung der Social Gold Queen (Bild unten) zugunsten der Rot-Kreuz-Katastrophenhilfe auf den Philippinen findet ein zweites Mal statt. Der Käufer hat nämlich die Figur zur nochmaligen Auktion freigegeben. Die Versteigerung endet am vierten Adventsonntag, 22. Dezember.

Zum Projekt: Aus einer zufällig gefundenen Playmobilfigur hat die Steyrer Künstlerin Ute Fickert das Fotoprojekt "Playmosteyr" entwickelt. Von dieser Idee inspiriert, hat der Steyrer Künstler Johannes Angerbauer den "Social Gold King" geschaffen – ebenfalls aus einer kleinen Playmobilfigur. Playmosteyr und der kleine Social Gold King versuchen nun gemeinsam, mit einem sozialen Kunstprojekt Menschen in Not zu helfen. Passiert irgendwo eine Katastrophe oder geraten Menschen in Not, dann begibt sich Playmosteyr mit einer ihr zugesandten Playmobil-Gäste-Figur auf die

Suche nach dem Social Gold King. Berührt er die Figur, beginnt sie sich zu vergolden, es entsteht ein Social Gold Objekt. Die verspielt vergoldete Figur wird im Internet über eBay zehn Tage lang zum Ersteigern angeboten. Der Reinerlös geht zur Gänze an jenes Hilfsprojekt, für das die Figur versteigert wurde.

Die erste Hilfsauktion hatte bereits heuer im Juni stattgefunden. Zugunsten der Hochwasserhilfe in OÖ war eine Social Gold Elfe um 501 Euro von Christian WERNER aus Steyr ersteigert worden. Die zweite Auktion ging jetzt im November über die Bühne. Christian Strasser war mit 313 Euro Meistbietender für die Social Gold Queen. Das Geld kommt über die Katastrophenhilfe des Roten Kreuzes den Taifun-Opfern auf den Philippinen zugute. Bei der Spendenübergabe an Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß äußerte

Spendenübergabe beim Roten Kreuz Steyr — auf dem Foto (v. I.): der Bezirks-Geschäftsleiter des Roten Kreuzes Steyr Mag. (FH) Markus Brunner, Christian Strasser mit der Social Gold Queen, Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß und Mag. Johannes Angerbauer; im Bild vorne: Ute Fickert.

Menschenrechts-Preis für Karl Ramsmaier

Der Garstener Mag. Karl Ramsmaier ist vor kurzem von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit dem Menschenrechtspreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet worden. Ramsmaier engagiert sich seit Jahrzehnten für die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit insbesondere in Steyr und in Garsten. Er ist Obmann des Mauthausen Komitees Steyr, das regelmäßig historische Forschungsergebnisse über die NS-Zeit in Steyr veröffentlicht und Unterrichts-Materialien für Schulen erarbeitet. Zu seinen Lebensleistungen gehören auch die Renovierung des Jüdischen Friedhofs in Steyr und die Errichtung von Gedenktafeln bei der ehemaligen Synagoge in Steyr (Ecke Bahnhofstraße/Pachergasse), an den Kraftwerken Ternberg und Großraming sowie an der Außenmauer des BRG Steyr. Außerdem hat Karl Ramsmaier maßgeblich an der Errichtung des "Stollens der Erinnerung" unter dem Schloss Lamberg mitgearbeitet.



Hohe Auszeichnung für Mag. Karl Ramsmaier (rechts): Dem Obmann des Mauthausen Komitees Steyr ist von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer der Menschenrechtspreis des Landes Oberösterreich verliehen worden.

Strasser jedoch den Wunsch, die Social Gold Queen noch einmal für denselben Zweck versteigern zu lassen. Die eBay-Auktion der Social Gold Queen, Kennwort Taifun-Asien, endet am 22. Dezember um 19.27 Uhr.

Nähere Infos zum Kunstprojekt findet man unter www.socialgoldking.com und www.playmosteyr.com.



Foto: Land (







Frau Martha und Herr Helmut Schimpfhuber

Frau Hermine und Herr Karl Lang



Frau Anna und Herr Erwin Stroh



m Monat November sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 78 Kinder beurkundet worden (November 2012: 71). Aus Steyr stammen 27, von auswärts 51 Kinder; ehelich geboren sind 49, unehelich 29 Kinder. Sechs Paare haben im November geheiratet (November 2012: 12). In zwei Fällen waren beide Partner ledig, und bei vier Paaren waren beide Partner geschieden. Alle Eheleute waren österreichische Staatsbürger. 56 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (November 2012: 71). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 29 (16 Männer und 13 Frauen).

Geburten

Felix Martin Jaindl, Mislina Özdemir, Lena Sophie Badhofer, Diesa Fazlija, Vladimir Jánov,

Emily Stockinger, Erva Döner, Arian Shenaraj, Lorina Januzaj, Ena Bogic, Leni Pfaller, Ali Tosun, Theo Merlin Wagner, Niklas Ganz, Fabio Gugenberger, David Eduard Rapant, Helin Yazicioglu, Auron Gashi, Amelia Shulemaja, Sandro Marcel Marktl, Marco-Michael Fürweger, Adam Mörtelmayr, Philipp Andreas Manuel Götz, Helena Pilat, Dario Rezo, Hannah Regina Buchroithner, Taylor Nigg, Iosua Daniel Pādurean

Eheschließungen

Andreas und Ines Kurzmann; Johannes Auer und Angelika Großauer, BEd, Dietach; Matthias Kreuzer und Salimatou Barry; Andreas Hajek und Betina Balajti; Dipl.-Ing. Philipp Hartl und Mag. Bernadette Fleischanderl; Almir Mutapcic und Jasmina Petrovic

Sterbefälle

Helga Birkner, 51; Franz Kleinhagauer, 84; Adolf Steiner, 82; Josef Aigner, 89; Ernst Hasenleithner, 77; Josef Mican, 92; Franz Rieger, 77; Maria Wintersteiger, 91; Josef Holzinger, 79; Josefa Aschauer, 85; Karl Feurhuber, 80; Gertrude Hirtmayr, 80; Alfred Polak, 94; Irene Pollak, 67; Dipl.-Ing. Günter Prinz, 71; Marian-



Frau Maria und Herr Adolf Watzer



Zum 97. Geburtstag

Stefanie Zins Hermine Aduatz

Ignaz Heimböck

Zum 90. Geburtstag

Friedrich Prochazka Maria FRITZ Maria Mühl Ottilie Starrermair Alfred Gumpold Ferdinand Rohrleitner Stefan Sedivy

ne Richter, 72; Erwin Sagmeister, 53; Johann Schnaubelt, 78; Andreas Schwaiger, 38; Eleonora Schwingenschuh, 81; Momir Vasic, 70; Egon Kurfner, 83; Willibald Prentner, 79; Silvester Schmidthaler, 90; Maria Walkner, 90

Neue Seniorenpässe gibt es ab 2. Jänner

b 2. Jänner 2014 bis zum Ablauf der Gültigkeit im Dezember 2015 kann der Seniorenpass für die Jahre 2014 und 2015 beantragt werden. Dazu berechtigt sind alle Steyrerinnen und Steyrer, die nicht mehr im Berufsleben stehen und das 65. Lebensjahr vollendet haben. Der neue Seniorenpass ist zu folgenden Zeiten beim Stadtservice im Rathaus (Stadtplatz 27, Erdgeschoß, rechts) erhältlich: Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr sowie mittwochs und freitags von 8 bis 12 Llbr

Seniorenklubs bis 6. Jänner geschlossen

Von 23. Dezember bis 6. Jänner sind alle Seniorenklubs geschlossen. Der erste Klubtag im neuen Jahr in den Seniorenklubs Tabor und Münichholz ist am Di, 7. Jänner. Der Seniorenklub Innere Stadt öffnet wieder am Mi, 8. Jänner, und ab Do, 9. Jänner, sind die Seniorenklubs Resthof und Ennsleite wieder geöffnet.

Was ist mitzubringen?

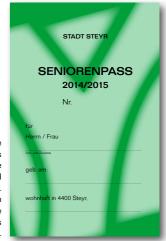
- Bei der erstmaligen Antragstellung ist persönliches Erscheinen erforderlich. Außerdem sind ein Lichtbild, ein Lichtbildausweis (Pass, Führerschein etc.) und ein Nachweis mitzubringen, aus dem ersichtlich ist, dass der Antragsteller nicht im Berufsleben steht (Pensionsbescheid).
- Pensionisten, die bereits einen solchen Pass besitzen, müssen den abgelaufenen Seniorenpass mitbringen. In diesem Fall bitte das vorhandene Lichtbild nicht entfernen, da es nach Möglichkeit wieder verwendet wird.

Der Seniorenpass enthält zwei Gutscheine für insgesamt 80 Gratisfahrten mit den städtischen Linienbussen. Damit diese Gutscheine eingelöst werden können, benötigt man eine Chipkarte, die ebenfalls beim Stadtservice im Rathaus ausgestellt wird. Die Aufladung des Bus-Gutscheines für das Jahr 2014 kann sofort bei der Ausstellung des Seniorenpasses durchgeführt werden.

Wieviel ist zu bezahlen?

Bei der Ausstellung des Seniorenpasses 2014/2015 wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 15 Euro in bar eingehoben. Dies gilt nicht für Seniorinnen und Senioren, die zusätzlich zu ihrer Pension eine Ausgleichszulage beziehen – für sie ist der Seniorenpass kostenlos. Bitte bringen Sie in diesem Fall unbedingt Ihren aktuellsten Pensionsbescheid oder Kontoauszug mit, aus dem ersichtlich ist, dass Sie Mindestpension beziehen. Für die Chipkarte sind bei der Ausstellung einmalig 5,50 Euro zu bezahlen.

Weitere Auskünfte gibt es bei den Mitarbeiterinnen im Stadtservice (Rathaus, Parterre, rechts) oder telefonisch unter der Steyrer Nummer 575-800.



Der neue Seniorenpass für die Jahre 2014 und 2015 ist ab 2. Jänner beim Stadtservice im Rathaus erhältlich

Steinböcke bleiben im Schlossgraben

eit 25 Jahren haben Steinböcke im Steyrer Schlossgraben Tradition. Jene vier Tiere, die derzeit vor dem Schloss Lamberg leben, haben den Besitzer gewechselt: Die aus Steyr nicht mehr wegzudenken-

Derzeit leben vier Steinböcke im Steyrer Schlossgraben.

den Tiere sind vor kurzem offiziell von der Familie Brandner aus Dietach an Vertreter der Stadt Steyr sowie der Österreichischen Bundesforste übergeben worden. Damit die speziell bei Kindern beliebten Hochgebirgskletterer in Steyr bleiben, hat die Stadt einen Beitrag für die Steinböcke geleistet; die Bundesforste werden die Tiere versorgen.

Vor 25 Jahren kaufte er Steinböcke für den Schlossgraben. Der leidenschaftliche Jäger ist heuer im Alter von 77 Jahren unerwartet verstorben.

Initiiert hatte die Belebung des Schlossgra-

Der Seniorchef des Brandnerhofes brachte

bens Josef Brandner vor mehr als 45 Jahren.

damals Mufflons und Damwild in die Altstadt.

Offizielle Übergabe der Steinböcke vor Schloss Lamberg – im Bild (v. r.): Dipl.-Ing. Harald Greifeneder (Bundesforste/Leiter Forstbetrieb Steyrtal), Stadtchef Gerald Hackl, Petra Klinser (Schlossverwaltung), Elisabeth Flick-Brandner, Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer, Kulturamtsleiter Dr. Augustin Zineder.



Vor 100 Jahren

■ Eine Abordnung der "Steyrer Liedertafel", bestehend aus dem Vorstand Gustav Neweklowski, Vorstand-Stellvertreter Hebenstreit, Sekretär Kleiner und Archivar Diltsch, begibt sich am 1. Dezember zu Bürgermeister Julius Gschaider, um demselben ein Exemplar einer Schubert-Plakette zu überreichen. Die Schubert-Plakette wurde vom Vorstand gestiftet und von den Stahlschnittmeistern Hans Gerstmayr und Ferdinand Anders entworfen und gefertigt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1915

Vor 75 Jahren

- Am Neujahrstag findet das unter dem Ehrenschutz des Gauleiters stehende Eröffnungsspringen des Wintersportvereines Steyr auf der neuen 40-Meter-Schanze auf dem Damberg statt. Um 18 Uhr ist die Siegerehrung im "Zipfer Bierhaus" angesetzt, wobei den Gewinnern Lorbeerkränze überreicht werden.
- Dem Beispiel anderer Städte unseres Gaues folgend, wird auch in Steyr an die Aufstellung eines Reitertrupps der SA geschritten. Mit der Führung dieser Sondereinheit wird SA-Scharführer Norbert Mayrhofer betraut. Quelle: Jahrbuch des Kreises Steyr 1940

Vor 50 Jahren

■ Mit einem Festkonzert im neuen Stadttheater leitet die Gesellschaft der Musikfreunde Steyr die öffentlichen Feierlichkeiten zu seinem 125-jährigen Bestand ein. Dem Musikvereinsorchester steht dabei ein Mann vor, dem Musik innere Erfüllung bedeutet: mit Rudolf Nones führt ein Dirigent die Schar von Musikern an, die auf ihrem Weg zu möglichst hoher Vollkommenheit seinen Vorgaben begeistert folgen. Das Konzertprogramm ist ausschließlich den Werken Ludwig van Beethovens gewidmet.

■ Ein lang gehegter Wunsch der Pfarre Münichholz geht endlich in Erfüllung: mit der Beschlussfassung wird der Weg für den Bau einer neuen Kirche geebnet. Baubeginn soll im Frühjahr 1964 sein. Eine Jury hat dazu aus zahlreichen Projekten jenes der Architekten Hans Riener (Linz) und Helmut Kern (Wien) ausgewählt. Das Gotteshaus soll knapp 700 Gläubigen Platz bieten und mit einfachsten architektonischen Mitteln größtmögliche Stille für Andacht und Liturgie schaffen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1965

Vor 25 Jahren

- Mit dem Landeskulturpreis für Literatur 1988 wird der Steyrer Walter Wippersberg ausgezeichnet. Die Auszeichnung überreicht Landeshauptmann Ratzenböck im Linzer Kulturzentrum Ursulinenhof. Wippersberg hat sich durch zahlreiche Filme, Drehbücher, Hörspiele und Theaterstücke einen Namen gemacht.
- Im Altersheim Tabor wird am 24. Dezember dem ältesten Steyrer Bürger, Alexander Petrovich-Oxenbauer, zum 100. Geburtstag gratuliert. Der Jubilar wurde in Odessa am Schwarzen Meer als Kind eines Wiener Kaufmannsehepaares geboren. Petrovich war Frontoffizier der k.k. Armee und spricht fließend Deutsch, Russisch, Französisch, Englisch und Italienisch.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1988

Vor 10 Jahren

■ Zum Abschied vergoldet wird der Ex-Kommandant des einstigen Landwehrstammregiments 41 in Steyr. Bundespräsident Thomas



Weihnachten im Jahr 1920 bei einer Familie in der Sierninger Straße in Steyr.

Klestil überreicht Oberst Richard Gollatsch (59) das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Der Oberst, ein Ur-Resthofer, genießt seit 1. Dezember den Ruhestand. Zuletzt war er in heikler Mission tätig – als Senatsvorsitzender für Disziplinar-Angelegenheiten.

- Aus Steyr fließt immer mehr Kaufkraft ab. Von den 247 Millionen Euro, die den Steyrern im vergangenen Jahr zur Verfügung standen, wurden 182 Mio. in der eigenen Stadt ausgegeben. Etwa 64 Mio. (26 %) flossen aus dem Bezirk weg nach Amstetten, Steyr-Land, Kirchdorf und Linz-Land. Nicht bekannt ist bei dieser Berechnung, wie viel Zufluss an Geld aus dem Bezirk Amstetten kommt.
- Die Steyrer Bands "Smokey Two" und "Country Swingers" werden zum wiederholten Mal mit einem "Country Musik Award" ausgezeichnet. Im "Golden Nugget Saloon" in Wien-Wöllersdorf wurde den Musikern aus Steyr der Extra-Preis für besondere Verdienste um die Förderung und Verbreitung der Country-Musik überreicht.

Quelle: Steyrer Zeitungen aus dem Jahr 2003

Das Museum Arbeitswelt sucht Zeitdokumente und Ausstellungsvermittler

Gesucht: Fotos, Schriftstücke und andere Objekte

"Vom Boom zum Bürgerkrieg: Steyr 1914—1934" heißt die nächste große Sonderausstellung, die ab April 2014 im Museum Arbeitswelt zu sehen sein wird. Erzählt werden sollen nicht nur die großen, weltpolitischen Ereignisse der Zeit, ein besonderes Augenmerk wird auf Leben und Alltag der "kleinen" Leute gelegt. Für die Ausstellung sucht das Museum aus der Zeitspanne von 1914 bis 1934 noch Fotos, Briefe, Dokumente, Erinnerungsstücke, Gebrauchsgegenstände und allfällige andere

Objekte mit Geschichte. Wer kann dabei helfen? Als Ansprechpartner steht ab 7. Jänner Udo Wiesinger zur Verfügung (Tel. 07252/77351-23, E-Mail: udo.wiesinger@museumsteyr.at).

Gesucht: Ausstellungsvermittler

Mit Blick auf die geplante Sonderausstellung sowie den "Stollen der Erinnerung" sucht das Museum Arbeitswelt neue Kräfte für die Ausstellungsvermittlung. Alle, die über ein ausreichendes Maß an historisch-politischem Wissen verfügen und dieses erweitern möchten, sich für Zeitgeschichte, Politik und globale Fragen der Gegenwart interessieren, kommunikativ und idealerweise geübt im Umgang mit (jungen) Menschen sind, werden eingeladen, sich zu melden. Auf Honorarbasis erwartet Sie Spannendes, Herausforderndes und Erfüllendes – vielleicht neben Studium, Kindererziehung oder einem Teilzeitjob. Bewerbungen werden ab 7. Jänner entgegengenommen. Informationen erhalten Sie bei Martina Penzenauer (Tel. 07252/77351-16, E-Mail: martina. penzenauer@museum-steyr.at).

10 Seite 414

Zum 120. Todestag von Benedict Randhartinger

m 23. Dezember jährt sich zum 120. Mal der Todestag des Komponisten, Sängers und Hofkapellmeisters Benedict Randhartinger. Er wurde am 27. Juli 1802 in Ruprechtshofen im Bezirk Melk als viertes Kind des Lehrer-Ehepaares Johann Georg und Anna Maria Randhartinger geboren. Über den Großvater Joseph führt die Spur der Randhartingers nach Steyr. Hier, mitten im Zentrum der alten Eisenstadt, hatten sich die Vorfahren einen Namen als Gastwirte und Hausbesitzer



Das Steckschild erinnert an das ehemalige "Gasthaus zum goldenen Greif" (Grünmarkt 16), das Benedict Randhartingers Großvater geführt hat.

gemacht. Joseph, der Großvater, führte das "Gasthaus zum goldenen Greif" am Grünmarkt 16, ein weiterer Familienangehöriger das renommierte "Gasthaus zum goldenen Ochsen" am Stadtplatz 35 und eine Generation davor, von 1720 bis 1763 Daniel und Maria Anna Randhartinger das "Gasthaus zum grünen Kranz". Grünmarkt 4.

Erstaunlich, aber nicht ungewöhnlich ist bei dieser Dominanz an "Gastgebern", dass sich plötzlich ein Spross in der Familie findet, der sich der Musik und den schönen Künsten zuwendet. Benedicts Talent wurde bereits im zarten Kindesalter entdeckt. So wurde es ihm möglich, bei den Hofsängerknaben in Wien einzutreten. Nach seinem Stimmbruch erhielt er sogar unentgeltlichen Kompositionsunterricht bei Antonio Salieri. Den Höhepunkt in Randhartingers Laufbahn markiert seine Berufung zum k.k. Hofkapellmeister im Jahre 1862.

Benedict Randhartinger hinterließ mehr als 2000 Werke, von denen noch viele unveröffentlicht sind. 17 Messen für Soli, Chor und Orchester, zwei Opern, zwei Symphonien und



Benedict Randhartinger (1802—1893), Komponist, Sänger und Hofkapellmeister

zwei Requien bilden dabei das Hauptwerk des Meisters. Am 23. Dezember 1893 schloss er in Wien für immer die Augen.

MGV Sängerlust hat neuen Chorleiter

nfang Dezember wurde Mag. Martin L. Fiala mit der musikalischen Leitung des Steyrer Männergesangsvereins Sängerlust betraut. Der 49-jährige Steyrer wird den zweitältesten Männergesangsverein Österreichs damit auch durch das Jubiläumsjahr 2014 führen, in dem zahlreiche Konzerte geplant sind. Mag. Fiala leitet seit 2010 die Landesmusikschule Steyr und hat sich darüber hinaus als Musikpädagoge und Komponist bereits international einen Namen gemacht.

Der neue Chorleiter stellt sich der Öffentlichkeit beim Weihnachtssingen der Stadt Steyr am 22. Dezember um 16.30 Uhr in der Marienkirche vor.



Mag. Martin L. Fiala, Direktor der Landesmusikschule Steyr, hat die künstlerische Leitung des Männergesangsvereines Sängerlust übernommen.

Frühjahrs-Programm der VHS erschienen

Kursanmeldungen sind ab sofort möglich

ie Volkshochschule (VHS) Steyr hat das Kursangebot in allen Bereichen erweitert, sodass mit dem soeben erschienenen Frühjahrs-Programm eine noch größere Auswahl zur Verfügung steht. Das bewährte Angebot wird selbstverständlich weitergeführt, einige Neuerungen sind zum Beispiel: ein Minikurs zum Thema Burnout, Kurse unter dem Motto "Mit Kindern leben", Workshops mit dem Titel "Lebensplanung – Vom Beruf zur Berufung". Bei den Sprachkursen gibt es das neue Format "Nie mehr sprachlos - NIMS!", und im Bereich "Wirtschaft/Arbeit/Recht" das Thema Zeitmanagement. Die größte Auswahl an Kursen wird im Gesundheitsbereich angeboten - neu dabei ist u. a. Autogenes Training; die beliebten Zumbakurse werden durch "Zumba Gold" und "Zumbatomic für Kinder" ergänzt. Interessierte können auch Tango tanzen oder

Tischtennis spielen. Im Kreativbereich findet man beispielsweise Kurse zum Flechten von Taschen oder zum Filzarbeiten, einen Kalligraphie-Kurs für Jugendliche sowie ein erweitertes Malangebot, außerdem wird in der Volkshochschule auch wieder genäht und gekocht. Wenn Sie tarockieren möchten, Unterstützung bei der Gestaltung Ihres Gartens suchen oder Gitarre spielen wollen – auch dann sind Sie bei der VHS Steyr richtig. Das neue Programm wird Ende des Jahres an Haushalte in Steyr und Umgebung verschickt. Interessierte, die keine Ausgabe erhalten, sollen sich bitte an das Büro der VHS im Rathaus wenden: per E-Mail an steyr@vhsooe.at oder telefonisch unter 07252/575-342 oder -388 Dw

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Thomas Loos erteilt am Do, 30. Jänner, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei

der Terminvergabe bevorzugt. Anmeldung: am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am Do, 27. Februar, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

...ein starkes Stück Stadt 415 Seite 11

Das Steyrer Christkindl besuchte Gut Aiderbichl

ine Delegation aus Steyr besuchte auf Einladung von Stadtmarketing und Tourismus-

verband Ende November das Tierparadies Gut Aiderbichl in Henndorf bei Salzburg. Die



Das Steyrer Christkindl und die Nachtwächterin Margot besuchten gemeinsam Michael Aufhauser (Bildmitte) in seinem Tierparadies Gut Aiderbichl.

Nachtwächterin Margot präsentierte vor zahlreichen Journalisten und Gut-Aiderbichl-Besuchern die Romantikstadt Steyr und das umfassende Adventprogramm. Messer- und Nagelschmiede ließen die Funken sprühen und bewarben die traditionelle Schmiedeweihnacht

Gut Aiderbichl ist seit vielen Jahren Partner von Steyr, jährlich werden in Zusammenarbeit mit dem Steyrer Krippenverein Weihnachtskrippen aus Steyr ausgestellt, u. a. ist ein Modell des Steyrer Kripperls zu besichtigen. Die Besucher können im Advent ihre Post über das Christkindlpostamt Steyr versenden lassen

Gut-Aiderbichl-Gründer Michael Aufhauser: "Das Steyrer Christkindl ist ein stimmungsvoller Botschafter von Steyr, der jährliche Besuch im Tierparadies lässt besonders die Kinderaugen leuchten! Die zahlreich anwesenden Fotografen waren besonders vom Fotoshooting mit dem Christkindl im "Welpenzimmer' begeistert."

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400 www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

■ Sa, 11. 1., 8.30—16 Uhr: Schneeschuhwandern in der Umgebung mit Maria Felbauer (Anmeldung). ■ **Ab Mo**, 13. 1., 9–10.30 Uhr: English Morning - 10 Vormittage mit Sibylle Bäuml (Anmeldung); 16-17.15 Uhr: Osteoporoseturnen - Rückenfit für Frauen, 12 Nachmittage mit Daniela Havelka (Anmeldung); 18.30-20.30 Uhr: Line Dance für Anfänger und leicht Fortgeschrittene - 8 Abende mit Gertraud Kopf (Anmeldung). ■ Ab Di, 14. 1., 16-17.30 Uhr: Yoga für Schwangere - 7 Nachmittage mit Mag. Dietlinde Maiwöger (Anmeldung). ■ Mi, 15. 1., 9-11 Uhr: Nicht ohne uns: Frauentreffs 2014. Veranstaltungsort: Integrationszentrum Paraplü; 15-16.30 Uhr: Tanzen bringt Lebensfreude – 9 Nachmittage mit Gertrude Stangl (Anmeldung); 17-19.30 Uhr: Information & Kommunikation – 3 Abende mit Christiane Atzenhofer (Anmeldung); 19.30-21 Uhr: Ethnodance "Afro - Orient -Latin" - 3 Abende mit Anna Haas (Anmeldung). ■ Sa, 18. 1., 17 Uhr: Innehalten im Wort mit P. Erich Drögsler. ■ Mi, 22. 1., 19 Uhr: Linzer Bibelkurs - 1. Abend: Himmel auf Erden? - mit Mag. Hans Hauer (Anmeldung).

Sonderzug der Steyrtalbahn am 24. Dezember



Um die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen, lädt die Stadt Steyr am 24. Dezember zu einer Sonderfahrt mit der Steyrtalbahn ein.

Auch heuer wieder lädt die Stadt Steyr am 24. Dezember zu einer Sonderfahrt mit der Steyrtalbahn ein. Abfahrt ist um 13 Uhr beim Lokalbahnhof. Um 15.30 Uhr geht es dann von Grünburg retour, somit ist man rechtzeitig vor der Bescherung wieder zu Hause. Kostenlose Fahrkarten gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß, links). Pro Person werden maximal vier Karten ausgegeben.

Fahrten zu Silvester und am 5. 1.

Die Steyrtalbahn fährt am 31. Dezember um 10.30, 14 und 17.30 Uhr von Steyr ab, von Grünburg um 9, 12.30 und 16 Uhr. Am So, 5. Jänner, fährt die Bahn um 11.30 und 15.30 ab Steyr sowie um 13.35 und 21 Uhr ab Grünburg. Fahrpreise: Erwachsene 10 Euro für die einfache Fahrt, 16 Euro hin und retour, Kinder von 6 bis 15 Jahre zahlen die Hälfte. Infos gibt es auf www.oegeg.at.













as Team der städtischen Bücherei präsentiert interessante Medien, die auch zum Ausleihen zur Verfügung stehen:

Erich Fröschl, Till Mairhofer

nachtwachen

Von der Liebe zweier Narren

2013, Verlag Galerie Steyrdorf, 137 Seiten



Das aufregende Buch "Die Nachtwachen des Bonaventura" steht Pate für den 16-teiligen Ausstellungszyklus gleichen Namens in der Galerie Steyrdorf. Die nunmehr vierte Nachtwache ist der Künstlerfreundschaft von Till Mairhofer

und Erich Fröschl gewidmet. Texte und Bilder des eben erschienenen Buches nachtwachen "wandeln im Kreuzgang" der Erinnerungen, geben Zeugnis von Begegnungen bereits verstorbener Menschen und laden den bzw. die Leser/in ein, unter dem Schein der Schreibbzw. Zeichentischlampe der Autoren Platz zu nehmen für ein vergnüglich besinnliches aber auch heiteres Nocturne.

J. J. Preyer

SHERLOCK HOLMES und der Teufel von St. James

2013, Roman, Blitz Verlag, 224 Seiten

Menschen sterben. Und zwar genau so, wie es der erfolgreiche Autor von Sensationsromanen Edwin J. Brett in seinen Geschichten beschreibt. Zufall? Oder steckt ein Plan dahinter? Und was hat es mit Mister Blanchard, dem Wachskünstler, auf sich, von dem behauptet wird, er überziehe lebendige Menschen mit Wachs und stelle sie in seinem Panoptikum aus? Zwischen ihm, dem Autor und

den Morden scheint es eine Verbindung zu geben. Ein Fall, in dem Sherlock Holmes über das Geheimnis des "Teufels von St. James" schlussendlich das Ziel seiner Ermittlungen erreicht: das Feuer der Hölle.



Anita Burgholzer und Andreas Hübl

RÜCKENWIND

Mit dem Rad um die Welt

2013, Eigenverlag, 304 Seiten

Steyrer ist Verleger des Jahres in Deutschland

RUCKENWIND

Mit Hans-Peter Übleis (62, Bild) ist erstmals ein Österreicher vom deutschen Fachmagazin "BuchMarkt" zum Verleger des Jahres gewählt worden. Der aus Steyr stammende Hans-Peter Übleis begann seine Karriere in der Verlagsbranche bei Molden in Wien, bevor er 1981 nach München wechselte, wo er zunächst Verlagsleiter bei Heyne war und seit nunmehr 15 Jahren als Verleger der Verlagsgruppe Droemer Knaur tätig ist. Unter Übleis' Leitung gelang dem Verlag die nachhaltige Marktführerschaft unter anderem in den Bereichen Spannung, Historische Romane und Biographien.



Kommt Zeit, kommt Rad ... sagten sich die Steyrer Anita Burgholzer und Andreas Hübl am 5. Mai 2010, als sie sich ihren lange gehegten Lebenstraum erfüllten und

den weichen Bürosessel gegen einen harten Fahrradsattel eintauschten. Die Jobs wurden gekündigt, ihre Wohnung aufgelöst, das Auto verkauft. Raus aus der Tretmühle und rauf auf den Drahtesel lautete damals ihr Motto. Wie fühlt es sich an, wenn man sich von seiner vertrauten Heimat langsam entfernt und einlässt auf das ungewisse Abenteuer? Was geht einem durch den Kopf, wenn man auf 4000 m nachts vom Sturm überrascht wird oder in den gefährlichsten Ländern der Welt Getränke, Früchte oder sogar ein Dach über dem Kopf angeboten bekommt? Auf engen Straßen von rücksichtslosen Lkw-Fahrern fast in den Straßengraben gedrängt wird und im Gegensatz dazu auf den einsamsten Pisten der Welt nur den weiten, blauen Horizont vor Augen hat?

Peter Henisch

Mortimer & Miss Molly

2013, Roman, Deuticke Verlag, 320 Seiten



Italien 1944: Kurz vor Kriegsende landet in San Vito in der Toskana ein amerikanischer Soldat mit seinem Fallschirm mitten in einem malerischen Renaissancegarten, ausgerechnet unter dem Fenster

der englischen Gouvernante, die ihn vor den deutschen Besatzern versteckt. Das ist die Geschichte von Mortimer und Miss Molly, eine Liebesgeschichte. Jedenfalls der Anfang davon, wie sie knapp dreißig Jahre später ein alter Amerikaner erzählt, als er Julia und Marco kennenlernt, die es nach San Vito verschlagen hat. Am nächsten Morgen ist er verschwunden. Und so beginnt das junge Paar, die Geschichte der beiden für sich selbst fortzuspinnen. Ein Roman aus Österreich über die Magie des Erzählens.

Armin E. Moeller

Iwanowski's 101 Reisen mit der Eisenbahn

Die schönsten Strecken in aller Welt 2013, Verlag Iwanowski, 252 Seiten

Reisen mit der Eisenbahn werden immer beliebter, die Nachfrage steigt stetig, zahlreiche Veranstalter sind auf Eisenbahnreisen spezialisiert. Die Zielgruppe 50+ entdeckt das bequeme Reisen mit der Bahn als reizvolle Alternative zur Kreuzfahrt. Der Autor Armin E. Moeller

ist die Strecken fast alle selbst mitgefahren. Mit seinem Reiseführer inspiriert er Genie-Ber, Entdecker und technisch Interessierte, Bahnfans und solche, die es werden wollen.



DVD

Kleine wahre Lügen

Sommer am Cap Ferret. Wie jedes Jahr hat der erfolgreiche Restaurantbesitzer Max seine Freunde in sein Strandhaus eingeladen. Freunde, von denen er vieles weiß, aber einiges nicht wahrhaben will: Da ist zum Beispiel der Chiropraktiker Vincent, der vor kurzem festgestellt hat, dass er heimlich in Max verliebt ist: oder Antoine, der unermüdlich von seiner Ex redet und allen damit auf die Nerven geht; oder Éric, der auch mit Mitte 30 noch immer meint, jede ins Bett kriegen zu können; und Marie, die hofft, sich hier vor einem Verehrer verstecken zu können; sowie Max' Ehefrau Vero, die sich für alle verantwortlich fühlt, vor allem wenn es um die biodynamisch richtige Ernährung geht. Die Fassade, hinter der sich jeder einzelne zu verstecken versucht,



beginnt zu bröckeln, als sie die Realität einholt, denn ein Freund fehlt: Ludo. Nach einem schweren Unfall liegt er im Krankenhaus, und die anderen müssen nun überlegen, wie sie mit dieser Situation umgehen sollen.

...ein starkes Stück Stadt

Schüler schmückten Christbäume im Rathaus-Hof und auf dem Grünmarkt-Platzl

inen Monat lang bastelten die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Kopernikusschule mit ihren Lehrerinnen Weihnachts-Schmuck für die Christbäume im Rathaus-Hof und auf dem Grünmarkt-Platzl. Sie verwendeten dafür recycelbare Reststoffe und fertigten daraus dekorative Elemente. Auch Fotos von Steyrer Sehenswürdigkeiten zieren die weihnachtlichen Bäume. "Die schön geschmückten Christbäume ergänzen die stimmungsvolle Dekoration in der Steyrer Innenstadt", sind sich Bürgermeister Gerald Hackl, Stadträtin Ingrid Weixlberger und Direktorin Ursula Ortmann einig.

Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Kopernikusschule schmückten unter anderem Christbäume im Rathaushof – auf dem Foto mit den Jugendlichen (v. r.): Bürgermeister Gerald Hackl, Stadträtin Ingrid Weixlberger, Alfred Pech (Stadtmarketing) sowie die Lehrerinnen Brigitte Bodingbauer und Judith Blank.



Drei Steyrer Wirtschaftsschulen laden zum Informationstag ein

m Do, 23. Jänner, laden die dreijährige Handelsschule, die fünfjährige Handelsakademie und die achtsemestrige HAK für Berufstätige von 17 bis 20 Uhr zu einem Informationstag ein.

Gezeigt werden an diesem Infotag, welche Gegenstände in diesen Wirtschaftsschulen unterrichtet werden, welche innovativen Methoden zum Einsatz kommen und mit welchen zahlreichen Aktivitäten Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenz und Teamgeist gefördert werden.

Kontakt: HAS/HAK/HAK für Berufstätige, Leopold-Werndl-Straße 7, Tel. 07252/52649, Mail: office@hak-steyr.at, Homepage: www. hak-steyr.at.

Steyrer Schulen stellen sich vor

n den kommenden Wochen stellen sich Steyrer Schulen bei Informations-Tagen und -Abenden vor:

Info-Abend der HLW

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW, Leopold-Werndl-Straße 7) veranstaltet am Do, 16. Jänner, ab 18 Uhr einen Info-Abend. Infos findet man auch im Internet auf www.hlw-steyr.at.

HTL: Tage der offenen Tür

Die HTL Steyr lädt am Fr, 17. Jänner, von 13.30 bis 17 Uhr sowie am Sa, 18. Jänner, von 8 bis 11.30 Uhr zu den Tagen der offenen Tür ein. Die Abteilungen für Elektronik – Technische Informatik, Mechatronik, Fahrzeugtechnik und Kunst & Design stellen ihre Ausbildungsangebote und aktuelle Projekte vor. Schüler führen die Besucher durch die Werkstätten und Labors. Infos: www.htl-steyr.ac.at.

SOB: Info-Abend

Am Di, 21. Jänner, findet um 18 Uhr an der Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB, Leopold-Werndl-Straße 7) ein Info-Abend statt. Nähere Infos findet man auf www.sob-steyr.at.

Die BAKiP präsentiert sich

Am Fr, 24. Jänner, lädt die Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKiP, Neue-Welt-Gasse 2) von 16 bis 19 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Detailfragen über Eignungsprüfung, Fächerkanon, Berufsperspektiven usw. können vor Ort in persönlichen Gesprächen mit Lehrern und angehenden Kindergartenpädagogen geklärt werden. Relevante Allgemeininformationen werden in unterschiedlichen Präsentationsformen angeboten.

Die Voranmeldung für die BAKIP Steyr und

KiJA on Tour zum Thema "Total vernetzt"

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft (KiJA) OÖ geht auch dieses Schuljahr auf Tour und kommt so direkt den Kindern und Jugendlichen in ganz Oberösterreich "entgegen". Bei der aktuellen Tour "Total vernetzt" werden die unter fachlicher Anleitung der KiJA mit erfahrenen Künstlern erarbeiteten Stücke "Kinder haben Rechte, oder?" (für Kinder ab 6 Jahren) und "Im Fangnetz" (für Jugendliche ab 12 Jahren) aufgeführt. Eingeladen dazu sind Schulklassen, Jugendgruppen und alle interessierten Personen. In Steyr stehen zwei Termine auf dem Programm:

- Do, 16. Jänner, 9 Uhr, Stadttheater: "Kinder haben Rechte, oder"
- Do, 23. Jänner, 9 Uhr, Stadtsaal: "Im Fangnetz"

Um Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor der jeweiligen Aufführung bei der KiJA OÖ, Tel. 0732/7720-14001, wird gebeten. Infos findet man auch auf www.kijaooe.at.

die Anmeldung zur Eignungsprüfung sind bis 31. Jänner 2014 möglich. Die Eignungsprüfung findet am 4. Februar 2014 statt. Informationen findet man auf www.bakip-steyr.at.

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkgasse 2 Tel. 76285 | www.roeda.at



19. Dezember

Do | 19 Uhr

Eintritt frei

Stitch & bitch Xmas special

Geschenkanhänger aus Salzteig machen – gib deinen Geschenken eine persönliche Note mit selbstgemachten Anhängern oder zeige deine Kreativität (martina.hofmair@roeda.at). Nächstes stitch & bitch am 23.1.2014.

20. Dezember

Fr | 21 Uhr

Röda 50's night feat. Boppin'B

Eine ganze Nacht im Zeichen der wilden 50er. Burlesque-Show, DJs, Cocktails, live on stage: Boppin'B: Sie spielen den Rock'n'Roll nicht, sie leben ihn.

21. Dezember

Sa | 20 Uhr

Rock'n'Rose feat. Four Roses | ConClave

Four Roses, die junge oberösterreichische Band bietet erfrischend ansprechenden Rock mit Einflüssen von Alternative bis Pop und Acoustic. ConClave: Die vier Musiker aus dem Großraum Steyr überzeugen mit ihren eigenen Songs.

26. Dezember

Do | 21 Uhr

26 – Die Weihnachtssause feat. Motsa | Michael Reinboth | Thomas Herb | Radio Diffusion u. a.

27. Dezember

Fr | 19 Uhr

Eintritt frei

Hangover Xmas Geschenke-Tauschbörse

Tausche deine ungeliebten Geschenke gegen Geschenke, die andere nicht mehr wollen. Nimm auch deine letzten Kekse mit, und wir verteilen sie unter dem Volk.



Sa | 21 Uhr

21 0111

Hirschmugl & Glück with friends

Das mittlerweile "traditionelle" Weihnachtskonzert von Peter, Mike und Freunden – wie gewohnt eine Mischung aus eigenem Material und Covers von Dylan über Cash, Motörhead bis Young.

The Sado Maso Guitar Club aus Graz ist am 18. Jänner zu Gast im Röda.

31. Dezember

Di 21 Uhr

Röda-Bad-Taste-Silvester feat. DJ Voodoo Jürgens | DJ Thomsn & friends

Das alte Jahr will gebührend verabschiedet und das neue Jahr angemessen begrüßt werden.

2. Jänner

Do | 20.30 Uhr

Eintritt frei

Jazz Jam

What I Am Here For

15. Jänner Eintritt frei

Students Pub

Mi | 21 Uhr

IV

16. Jänner Do | 19 Uhr Eintritt frei

Open Stage feat. DJ Krass

Anmeldung unter roeda@roeda.at

17. Jänner Eintritt frei

Röda-Beisl-Day

18. Jänner Sa | 21 Uhr

Sado Maso Guitar Club & guests

Dominik Krejan (Tasten, Stimme), Daniel Staber (Gitarre, Stimme, Perkussion), Christoph Mandl (Bass) und Felix Krüger (Drums, Perkussion) präsentieren ihre neue CD.

25. Jänner

Sa | 21 Uhr

A tribute to Depeche Mode

29. Jänner

Mi | 20.30 Uhr

Fr | 19 Uhr

Kabarett mit Roland Düringer ICH Einleben

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426 www.baerentreff.at



Jeden Di, 9—11 Uhr: Spielvormittag. ■ Fr, 20. 12., 18 Uhr: Scheidung aus der Perspektive des Kindes – eine Informationsveranstaltung für beide Elternteile in einer einvernehmlichen Scheidung – mit Mag. Barbara Neunteufl (Anmeldung). ■ Di, 7. 1., 15 und 16.15 Uhr: Bewegen, Turnen, Toben, für Kinder von 2 bis 3 Jahren, 5 Treffen mit Maria Humer, Ergotherapeutin (Anmeldung). ■ Mi, 8. 1., 16.30 Uhr: Offener Treff für Schwangere mit Nina Ettlinger, Hebamme. ■ Do, 9. 1., 9.30 Uhr:

Kleinkinderstillgruppe – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; 10 Uhr: Babytag – Babymassage; 15 Uhr: Liedernachmittag. ■ Fr, 10. 1., 9.30 Uhr: Babygruppe mit Schmuse- und Kuschelspielen für Babys von 3 bis 10 Monaten, 5 Treffen (Anmeldung). ■ Mo, 13. 1., 18.30 Uhr: Fit durch die Schwangerschaft mit Aqua-Fitness; 19.30 Uhr: Fit nach der Geburt mit Aqua-Fitness, jeweils 7 Treffen mit Katrin Draxler (Anmeldung). ■ Di, 14. 1., 18 Uhr: Geburtsvorbereitung – 8 Treffen mit Gudrun Schloßgangl (Anmeldung). ■ Mi, 15. 1., 15 Uhr: Geschwisterführerschein – 2 Treffen mit Sabine Schörkhuber (Anmeldung).

■ Do, 16. 1., 9.30 Uhr: Babytag — Stillen und Ernährung; 15 Uhr: Gatschen, Matschen, Schmieren und Experimentieren, für Kinder von 2 bis 4 Jahren, 4 Treffen mit Silke Danninger und Sandra Markovsky (Anmeldung); 16 Uhr: Kindernotfallkurs, iln Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Steyr (Anmeldung).

■ Fr, 17. 1., 18 Uhr: Yoga in der Schwangerschaft — 5 Treffen mit Mag. Claudia Meidl (Anmeldung).

■ Do, 23. 1., 9.30 Uhr: Babytag — Babytragen; 15 Uhr: Werknachmittag.

■ Sa, 25. 1., 9.30 Uhr: Väterfrühstück; genaue Infos unter vaeterfruehstueck.steyr@gmail.com.

...ein starkes Stück Stadt



amit es in der Advent- und Weihnachtszeit nicht aus Unachtsamkeit zu einem Brand kommt, gibt die Feuerwehr einige Tipps:

Adventkränze

Ein vertrockneter Adventkranz kann schnell einen Wohnungsbrand auslösen. Deshalb sollte das Tannengrün regelmäßig ausgetauscht werden. Außerdem dürfen Kerzen an Gestecken nie ganz runter brennen. Verwenden Sie eine nichtbrennbare Unterlage. Kerzen sollen auch niemals unbeaufsichtigt und in der Nähe von brennbaren Stoffen aufgestellt werden.

Weihnachtsbaum

Beim Weihnachtsbaum ist zunächst der sichere Stand des Baumes zu beachten. Aufstellung: Nur kipp- und standsichere Vor-

richtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

Standort: Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen. Fluchtwege freihalten!

Schutzabstände: Mindestens 50 Zentimeter Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken, Möbel und dergleichen. Die Umgebung des Christbaums von leichtentzündlichen Gegenständen freihalten.

Christbaumschmuck: Keine brennbaren Stoffe

Brände vermeiden: Tipps für eine sichere Advent- und Weihnachtszeit



Dürre Christbäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Damit dies nicht passiert, soll man die Tipps der Feuerwehr befolgen.

wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden.

Aufsicht: Christbäume mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen.

Kerzen: Sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben ablöschen.

Sternspritzer: Beim Abbrand beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dürren Ästen anbringen. Dürre Christbäume: Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden.

Elektrische Baumbeleuchtung: Darauf achten,

dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.

Erste Feuerlöschhilfe: In der Nähe des Christbaums immer einen Eimer mit Wasser bereithalten oder soweit vorhanden, eine Löschdecke oder einen geeigneten Handfeuerlöscher mit mindestens 6 Kilogramm Füllgewicht.

Für alle Fälle - falls es doch passiert

Klaren Kopf bewahren – keine Panik! Raum sofort verlassen! Türen zum Brandraum schließen! Feuerwehr alarmieren!

NOTRUF 122

Kraftfahrer der Stadt trainieren Fahrsicherheit

3 Mitarbeiter der Kommunalbetriebe Steyr, die Bus-Chaffeure der Stadtbetriebe sowie sechs Mitarbeiter des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung haben einen Qualifizierungsnachweis für die Ausübung ihrer Tätigkeit als Kraftfahrer erbracht. Diese 35-stündi-



Beim Fahrsicherheits-Training lernten die Kraftfahrer der Steyrer Kommunal- und Stadtbetriebe sowie des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung den Nutzen der Sicherheitsausstattung sowie die Funktionsweise der Bremsanlagen ihrer Lkw und Busse bei extremen Straßenverhältnissen kennen.

ge Weiterbildung (C 95/D 95) in Theorie und Praxis müssen Lenker bestimmter Fahrzeuge für den Güter- und Personenverkehr absolvieren. Der Nachweis gilt für fünf Jahre und ist im Führerschein einzutragen.

Die Weiterbildung der Steyrer Kraftfahrer umfasste fünf Module: Sozialvorschriften, Eco-Training/Spritsparen, Fahrsicherheit & Sicherheitstechnik, Schaltstelle Fahrer, Ladegut-Sicherung. Besonders beeindruckt waren die Teilnehmer vom Fahrsicherheits-Training im ÖAMTC-Zentrum Marchtrenk. "Wir konnten den Nutzen der Sicherheitsausstattung sowie die Funktionsweise der Bremsanlagen in verschiedenen kritischen Situationen kennen lernen", so ein Berufskraftfahrer der Kommunalbetriebe Steyr.

EIN BESONDERES GESCHENK



Investieren Sie in eine geförderte, wertbeständige Eigentumswohnung: KAUFEN STATT MIETEN, provisionsfrei direkt vom Bauträger





Steyr, Am Dachsberg: Wir errichten für Sie insgesamt 31 (in drei Baukörpern), vom Land OÖ geförderte, schlüsselfertige Eigentumswohnungen. Von ca. 64 m² bis ca. 105 m², zuzüglich Terrassen teilweise Eigengärten, Lift (Haus 1 und 2) und einer Tiefgarage. HWB von 19 bis 23 KWh/m²a und fGEE von 0,65 bis 0,67. Der Baubeginn ist für das Jahr 2014 geplant.

Steyr, Sepp-Stöger-Straße: Wir errichten für Sie 5 vom Land OÖ geförderte, schlüsselfertige Eigentumswohnungen mit Wohnnutzflächen von rund 77 m² bis ca. 131 m², zuzüglich Terrassen, mit Lift und einer Tiefgarage. HWB 41 KWh/m²a und fGEE von 0,98. Der Baubeginn ist für das erste Quartal 2014 geplant.

ER SIE ES () () Bauträger GmbH

Weitere Infos:

ER SIE ES Bauträger GmbH, 4407 Steyr, Im Stadtgut B2 07252/76 666 – steyr@ersiees.at - www.ersiees.at

Immobilien in Oberösterreich

Nutzen Sie unsere Erfahrungen



Reihenhaus Steyr

Siedlungsrandlage, ca. 75 m² Wfl., ca. 317 m² Grund, 1 Kinderzimmer, Badezimmer mit Badewanne, Zentralheizung mit Luftwärmepumpe, Carport und Abstellplatz, Gartenpavillon, HWB 197, Kaufpreis: VB EUR 192.000,-, Hr. Großalber: 0676/8141 8029



Baugründe Sonnenfeld in Grünburg ca. 586 m² bis ca. 1.135 m², Bauzwang und Bebauungsrichtlinie, ruhige, ebene, sonnige Lage, zentrumsnah, ca. 15 Fahrminuten nach Steyr, aufgeschlossen, Kaufpreis: EUR 61,-/m² plus Aufschließungs- und Vermessungskosten, Fr. Wirmsberger: 0676/8141 9453



Eigentumswohnungen in Steyr

Toplage im historischen Stadtkern, 13 neue Wohneinheiten mit Lift, ca. 62 m² bis ca. 120 m², mit Loggia oder Balkon, Zentrum fußläufig erreichbar, hochwertige moderne Ausstattung, provisionsfrei für Käufer, HWB 30, Kaufpreis: auf Anfrage, Fr. Wirmsberger: 0676/8141 9453



Wohn- und Geschäftsräume in Ternberg ca. 145 m² im EG, ca. 100 m² Gartenanteil, große Schaufensterfront, Wintergarten, Ölzentralheizung, tw. Fußbodenheizung, vielseitig verwendbar, HWB 74,3, Miete: EUR 820,-/Monat, BK + HK acconto ca. EUR 160,-/Monat plus MWSt., Kaution: EUR 3.000,-,

Fr. Wirmsberger: 0676/8141 9453



Baugrund Aschach/Steyr

Nähe Pichlern, ca. 1.046 m², davon ca. 907 m² Baugrund, eben und sonnig, Waldrandlage in kleiner Siedlung, aufgeschlossen, kein Bauzwang, Kaufpreis: VB EUR 62.000,-, inkl. Aufschließung,

Hr. Großalber: 0676/8141 8029



Wohnhaus St. Ulrich

Bürstmayrsiedlung, Nähe Waldrandsiedlung, ca. 95 m² Wfl., ca. 1.200 m² Grund, derzeit 2 Wohneinheiten, Brunnen für Brauchwasser, Festbrennstoffkessel, Gartenhütte, großer Garten, HWB 189,1, Kaufpreis: VB EUR 185.000,-, Hr. Großalber: 0676/8141 8029

Ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im Jahr 2014!

Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH

Immobilienbüro Steyr Bahnhofstraße 8, 4400 Steyr Telefon: 07252/48610 www.realtreuhand.at





Gutscheine GARANTIE



Das Immer-richtig-Geschenkl

Mr. One Point Gutscheinen hat man immer das passende Geschenk parat. In die Vorweihnwchtszeit erhalten Sie diese im Wert von 6.5.-, 6.10.- und jetzt neu 6.25,- wie gewohnt in der Centerieitung, bei Peane und zusätzlich auch im Endgeschoß.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!









Kammermayrstr. 2, 4400 Steyr, Tel. (0) 7252/42465 www.wohnbau2000.at, steyr@wohnbau2000.at











Steyr, Münichholz

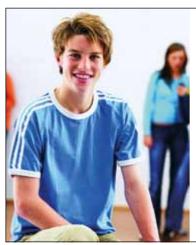
ca. 76,79 m2, Gas, Terrasse, Nähe Punzersch. **Kaufpreis:** € 155.000,





Ennsleite, Arbeiterstraße 21 Geschäftslokal im Erdgeschoss ca. 506,95 m², Gas, Terrasse, Parkplatz **490.000,-** oder € **5,-** p.m/m

"WOHNBAU 2000 – Wohnqualität für Ihren Lebensraum"





- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung





Richtige Verwendung pyrotechnischer Gegenstände

rfahrungsgemäß kommt es nicht nur in der Silvesternacht, sondern auch vor und nach dem Jahreswechsel immer wieder zu schweren Unfällen und Sachbeschädigungen durch Feuerwerkskörper. Deshalb wird die Polizei speziell zu diesen Zeiten die Einhaltung der Bestimmungen nach dem Pyrotechnikgesetz kontrollieren und Übertretungen entsprechend ahnden. Überdies werden durch Sonderstreifen und Schwerpunktaktionen Importe von Feuerwerkskörpern aus dem benachbarten Ausland verstärkt kontrolliert. Am 4. Jänner 2010 trat das Pyrotechnikgesetz 2010 (PyroTG 2010) in Kraft, welches den Besitz, die Verwendung, Überlassung und das Inverkehrbringen pyrotechnischer Gegenstände und Sätze sowie das Böllerschießen regelt. Auch für vom Ausland importierte Feuerwerkskörper gelten die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes.

Die Polizei bittet Sie, die angeführten Bestimmungen und Tipps im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit zu beachten. Bitte nehmen Sie auch beim Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen Rücksicht auf Ihre Mitmenschen. Nachfolgend sind Auszüge aus dem Pyrotechnikgesetz angeführt:

Kategorisierung

F1: Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen Bereichen verwendet werden können, wie



Jedes Jahr werden in der Zeit vor und nach dem Jahreswechsel durch Feuerwerkskörper große Schäden an öffentlichen Einrichtungen verursacht. Speziell auf Kunstrasen, wie in den meistens Funcourts verlegt, entstehen Brandlöcher, die nur mit enormem finanziellen Aufwand repariert werden können. Dazu kommt noch die Verschmutzung durch nasse, teilweise angesengte Papier- und Kartonreste, die nur sehr schwer vom Untergrund zu entfernen sind. Wer den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe bis 10.000 Euro oder einer Freiheitsstrafe von bis zu sechs Wochen bestraft wird.

- z. B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen usw. Die Verwendung ist ab 12 Jahren gestattet, eine Bewilligung ist nicht erforderlich
- F2: Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind, wie z. B. Knallfrösche, Baby-Raketen usw. Die Verwendung ist ab 16 Jahren gestattet, eine Bewilligung ist nicht erforderlich.
- Hinweise für den sicheren Umgang
 mit Feuerwerkskörpern

 Beim Abschießen von Feuerwerkskör"Zeitzünder" har
- pern muss auf entsprechende Sicherheitsabstände geachtet werden. Als Zuschauer soll das Geschehen aus einer sicheren Entfernung beobachtet werden. Man soll sich auch keinesfalls in der Schussrichtung aufhalten.
- Abschussrichtung und Flugbahn (Wind!) beachten. Fenster, Balkon- und Haustüren schließen, damit "Irrläufer" nicht ins Haus oder die Wohnung eindringen und dort Brände verursachen können.
- Die Gebrauchsanweisungen bitte genau beachten und befolgen.
- Niemals darf auf Personen, Tiere, Gebäude, Wälder, Sträucher und sonstige brennbare Materialien gezielt werden.
- Raketen niemals aus der Hand abschießen sondern aus Schneehaufen, Rohren, leeren Flaschen....
- Raketen immer mit gestreckter Hand anzünden und danach einige Schritte zurücktreten.

- Versagende Raketen/Knallkörper nicht sofort aufheben, denn es könnte sich um "Zeitzünder" handeln. Auch solche keinesfalls nochmals anzünden sondern die "Blindgänger" mit Wasser vernichten. Keinesfalls trocknen oder anwärmen (höchste Explosionsgefahr).
- Erwachsene sollen Feuerwerkskörper Kindern nicht überlassen! Ihnen fehlt die Kenntnis über den richtigen Umgang mit Feuerwerkskörpern, sie sind sich der von Raketen oder Böllern ausgehenden Gefahren nicht bewusst und gehen daher leichtsinnig damit um. Jugendliche und Kinder sind die größte Risikogruppe bei Verletzungen durch die Silvesterknallerei.
- Bei pyrotechnischen Gegenständen, die aus dem Ausland (insbesondere Tschechien) importiert werden, wird zur Vorsicht geraten! Oftmals sind diese nicht ordnungsgemäß deklariert, sie können eine zu große Menge an Sprengstoff enthalten beim Abschießen kommt es dann zu einer kurzen Verzögerung in weiterer Folge oftmals verbunden mit Verletzungen.

- F3: Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, die zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet, wie z. B. Knallkörper, Feuerräder, wirkungsstarke Raketen. Die Verwendung ist ab 18 Jahren gestattet, eine Bewilligung ist erforderlich.
- F4: Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen, die nur zur Verwendung durch Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet, wie z. B. Feuerwerksbomben, Fontänen, Feuertöpfe usw. Die Verwendung ist ab 18 Jahren gestattet, eine Bewilligung ist erforderlich.

Verwendung an bestimmten Orten

Grundsätzlich ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten, der Bürgermeister/die Bürgermeisterin kann aber Ausnahmen genehmigen. Pyrotechnische Gegenstände dürfen nicht innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten verwendet werden. Weiters nicht in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen.

Strafbestimmungen

Wer den Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 10.000 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Wochen zu bestrafen. Auch der Versuch ist strafbar.

...ein starkes Stück Stadt 423 Seite 19



Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Bis 6. 1. | täglich 10—17 Uhr, 24./31. 12. | 10—14 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren: mehr als 200 Figuren aus der Sammlung des Grafen Lamberg, die zwischen der Barock- und Biedermeierzeit entstanden sind. Bethlehem-Krippe: eine der größten in Bethlehem geschnitzten Olivenholz-Krippen, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung sowie die Sonder-Ausstellungen des Vereins Heimatpflege Steyr "Steyrer Ansichtssachen – Das alte Steyr aus heutigen Blickwinkeln" und "Japanische Schwerter".

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351-15

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Implementiert in einem ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der "Stollen der Erinnerung" die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz der Auseinandersetzung ist der im Winter 1943 von KZ-Häftlingen errichtete, 140 Meter lange Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Der Weg durch die hufeisenförmige Anlage folgt einem chronologischen Konzept, das schwerpunktmäßig die Jahre 1938 bis 1945 beleuchtet. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf biografischen Annäherungen und persönlichen Schilderungen, die neben historischen Fotografien und Textdokumenten ganz wesentliche Erzählbausteine bilden. Prominent thematisiert werden zudem die Geschichte des Widerstands in Steyr und der Umgang mit der NS-Vergangenheit in den Jahren von 1945 bis zur Gegenwart. Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung (77351-15 bzw. paed@museum-steyr.at, Infos auf www.museum-steyr.at).

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung unter den Telefonnummern 0664/2769223 oder 0650/3079946

Gleinker Gasse 29

Krippenschauraum der **Familie Pfaffenbichler**

700 Weihnachts- und Osterkrippen aus vier Jahrhunderten und 70 Ländern aus der Privatsammlung der Familie Pfaffenbichler. Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Kinder bis 15 Jahre 1.50 Euro

Ganzjährig zugänglich

Teufelsbachgrotte im Wehrgraben

Jägerkrippe

Freiluftkrippe mit lebensgroßen Figurengruppen am Teufelsbach. Durch den Bezug zur naheliegenden Notschlafstelle wird der Herbergsgedanke herausgestrichen. Außerdem dient die Krippe dem Verein Wohnen als Beschäftigungsprojekt. Viele der zeitweise Obdachlosen helfen das ganze Jahr über bei der Renovierung und Instandhaltung des Krippenstalls. Heuer füllt das Krippenteam endlich eine Lücke, die schon über Jahre bestanden hat: Es gibt wieder Ochs und Esel. Am 21., 22. und 24. Dezember sind von 13.30 bis 17.30 Uhr ein Kreativladen und Punschstand geöff-

Bis 6. Jänner

täglich 10-17 Uhr

24./31. 12. | 10—16 Uhr, 1. 1. | 13—17 Uhr

Ehem. Bürgerspital, Michaelerplatz 2

1. Österreichisches Weihnachtsmuseum mit Erlebnisbahn

Zu sehen sind antiker Christbaumschmuck (14.000 Stück aus den Jahren 1830 bis 1945) aus der Sammlung Elfriede Kreuzberger sowie 200 Stubenpuppen. Mit der Erlebnisbahn fährt man über drei Etagen bis in die Engelwerkstatt, kleine Geschenke und Christkindlpunsch gibt es im Museums-Shop. Eintritt: Erwachsene - Museum 3 Euro, Bahn 5.50 Euro. Kombi-Ticket 7.50: Kinder -Museum 2 Euro, Bahn 4,50 Euro, Kombi-Ticket 6 Euro.

Bis 6. Jänner

täglich 10-17 Uhr

24. 12. | 9.30—14 Uhr, 25. 12. /1.1.

13—17 Uhr, 26.—30. 12. | 10—17 Uhr,

31. 12. | 10—15 Uhr

Pfarrhof Christkindl

Mechanische Krippe und Pöttmesser-

In der Mechanischen Krippe bewegen sich auf Grund einer einzigartigen Mechanik rund 300 Figuren durch die biblische Landschaft. Mit 58 Quadratmetern und mehr als 700 Figuren zählt die Pöttmesser-Krippe zu den größten Landschaftskrippen der Welt. Eintritt: Erwachsene 3 Euro, Kinder von 6 bis 15 Jahre 1,50 Euro.

Bis 22. Dezember

Sa, So | 10—18 Uhr

Schloss Lamberg

Weihnachten im Schloss Lamberg

Auch heuer bieten wieder an die 30 Aussteller exklusiv gestaltetes Kunsthandwerk zum Verkauf an. Eintritt: 2,50 Euro für Erwachsene, Kinder bis 15 Jahre frei. Ein Teil des Eintritts geht an die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr.

Bis 22. Dezember

Fr | 9—11 Uhr, Sa, So | 10—17 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Ikonen-Ausstellung Fenster zum Himmel

Der Ikonenmaler Dimitris Papaioannou stellt seine Werke - auch adventliche Motive -

Bis 22. Dezember

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

working_world.net - Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Fragen nach dem Woher und vor allem auch Wohin unserer Arbeitsgesellschaft stehen im Zentrum der Dauerausstellung. Deren inhaltlicher Bogen reicht von den Anfängen der industriellen Massenproduktion bis zum Zeitalter der Globalisierung.

Sonderausstellung

Die Gerechten: Courage ist eine Frage der Entscheidung

Im Zentrum der Ausstellung stehen die außergewöhnlichen Leistungen jener Menschen, die Jüdinnen und Juden während der NS-Zeit das Leben retteten und dafür mit dem israelischen Ehrentitel "Gerechte/r unter den Völkern" ausgezeichnet wurden. Öffentliche Führung am 21. Dezember um 11 Uhr. Anmeldung erforderlich (paed@museum-steyr.at oder Telefon 07252/77351-14).

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte.

19. Dezember bis 12. Jänner

Innerberger Stadl, Grünmarkt 26

Steyrer Kripperl

Im letzten bekannten Stabpuppentheater im deutschsprachigen Raum werden Szenen aus dem Handwerk und Gewerbe sowie weltliche Geschehnisse in Steyr zur Biedermeierzeit und rund um Weihnachten gespielt. Das Programm und Karten gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

19. bis 31. Dezember

Ab/bis Marienkirche und Christkindl

Fahrten mit dem Oldtimer-Postbus

Infos und den Fahrplan gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

19. bis 23. Dezember

täglich | 11-21 Uhr

Stadtplatz

Adventmarkt "Altstadt Steyr"

Kulinarik, Punschspezialitäten und Geschenkideen werden angeboten. Ein Schmied lässt täglich die Funken sprühen. Das bereits traditionelle tägliche Adventblasen (um 17 Uhr) rundet das weihnachtliche Ambiente ab. Kinder aufgepasst: Am 21. Dezember erzählt das Steyrer Christkindl ab 15 Uhr Weihnachtsmärchen

20. Dezember

Fr | 10—16 Uhr

Postamt Christkindl

Tag der Kinder im Postamt Christkindl

Mit den kleinen Gästen werden Weihnachtsrätsel gelöst und Weihnachtsbilder mit Marken gestaltet, auch das Steyrer Christkindl kommt von 14 bis 16 Uhr zu Besuch. An diesem Tag wird auch ein eigener Cachet-Stempel mit einem kindgerechten Motiv angeboten.

20./21./22. Dezember

Fr | 14—19 Uhr, Sa, So | 10—19 Uhr Gastronomie bis 21 Uhr

Christkindlmarkt auf der Promenade

Bis 22. Dezember gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Auch für das kulinarische Angebot für jeden Geschmack wird gesorgt.

21. Dezember

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Das eigentliche Geheimnis der Weihnacht

Die Teilnehmer erleben die wundervolle Zeit im Advent und um Weihnachten mit all ihren Bräuchen und Symbolen. Bei jeder Station wird ihn Anlehnung an den Adventkranz eine Kerze angezündet. Anmeldung: bis 21. Dezember, 12 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

21. Dezember

Sa | 16 Uhr

Marienkirche Steyr

Adventsingen -

Gang durch den Advent

Musik und Gesang wie in alter Zeit mit dem Alphornbläser Trio, Männerchor Maria Neu-



Das Styraburg Ensemble gestaltet die diesjährigen Konzerte zum Jahresausklang, die am 31. Dezember um 17 und 20 Uhr im Alten Theater stattfinden werden.

stift, Bläserquintett "Laussinger Blos", A-cappella-Chor Ternberg, der Saitenmusi und dem Frauen3g'sang. Sprecher: Josef A. Pilz; Leitung: Prof. Bernhard Schörkhuber. Karten gibt es bei Schuhmode Grüner (Stadtplatz 19).

21. Dezember

Sa | 16 und 19 Uhr

Altes Theater Steyr

20 Jahre Steyrdorfer Adventabend Und wieder kimmt d'Weihnacht

Mitwirkende: Steyrdorfer Saitenklang, Rainer Zwoag'sang, Klarinettenquartett Merzl. Sprecherinnen: Gertraud Kotrba und Rita Jandl. Eintritt (Platzkarten): 16/14/12/10 Euro (Abendkassa 18/16/14/12 Euro). Kartenvorverkauf unter Tel. 07252/47979 oder 0664/75015150 sowie per E-Mail an saitenklang@gmx.at.

22. Dezember

So | 16.30 Uhr

Marienkirche Steyr

Weihnachtssingen

Chöre aus Steyr und Umgebung singen Advent- und Weihnachtslieder aus aller Welt und sorgen für vorweihnachtliche Stimmung. Der Eintritt ist frei.

22./24./25./31. Dezember

Wallfahrtskirche Christkindl

Musikalische Festgottesdienste

So, 22. 12., 9.30 Uhr: Lieder zum Advent mit dem Ensemble QuintVoices. Di, 24. 12., 24 Uhr: Lieder zur Heiligen Nacht mit dem Viergesang Christkindl. Mi, 25. 12., 9.30 Uhr: Christkindlmesse mit dem Chor Cantemus Christkindl. Di, 31. 12., 9.30 Uhr: Dankgottesdienst mit den Bläsern des MV Christkindl.

22./31. Dezember und 5. Jänner

Fahrten mit der Steyrtalbahn

Österreichs älteste Schmalspurbahn fährt vom

Steyrer Lokalbahnhof durch winterliche Aulandschaften zum Steinbacher Advent und retour. Fahrzeit eine Stunde pro Strecke. Infos und den genauen Fahrplan gibt es auf www. oegeg.at oder im Tourismusbüro im Rathaus.

25. bis 31. Dezember

täglich | 11—21 Uhr

Stadtplatz

Silvestermarkt "Altstadt Steyr"

Der stimmungsvolle Adventmarkt auf dem Stadtplatz wird zum Silvestermarkt. Angeboten werden auf den Jahreswechsel abgestimmte Sortimente. Der Schmied lässt täglich die Funken sprühen.

28. Dezember

Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 4. Jänner

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Sagenhaftes Steyr

1.000 Geschichten und eine Stadt für Erwachsene und auch für Kinder. Die Steyrer Sagenfee trifft eine Auswahl an Sagen, Märchen und Legenden – denn, wer die Heimat kennenlernen will, sollte auch ihre Geschichten erfahren. Anmeldung bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

30. Dezember

Mo 20 Uhr

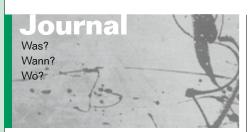
Kulturzentrum Akku, Färbergasse 5

Altjahrskonzert 2013 Willee: Hinta mia a gaunzes Joa'

KULTUR ZENTRUM

Der gebürtige Steyrer Willy Hackl, der als Willee seine Songwriter-Qualitäten unter Beweis stellt, und seine Kompagnons Christoph

...ein starkes Stück Stadt 425 Seite 21



Lauth (Gitarre) und Alex Meik (Kontrabass) haben die Songs der aktuellen CD "Hinta mia die Sun" mit dabei und jene, die auf dem nächsten Album verewigt werden. Das Trio versteht sich bestens darauf, die Popsongs "made in Steyr" perfekt zu präsentieren. Karten: Café di fiume (Michaelerplatz 11), Jacques Dessange Meidl (Enge Gasse 25), Nimmerland Spielzeugboutique (Enge Gasse 31) sowie in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen (Trafikplus-Trafiken).

31. Dezember Di | 9—14 Uhr Stadtplatz

Silvester-Schmieden



Handgeschmiedete Glücksbringer für das neue Jahr erhält man beim Krippenbaum auf dem Stadtplatz. Dem Schmied kann man bei seinem traditionellen Handwerk zusehen.

31. Dezember Di | 10.15 Uhr

Michaelerkirche Steyr

W. A. Mozart: Krönungsmesse

KV 317, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

31. Dezember Di | 17 und 20 Uhr Altes Theater Steyr

Konzert zum Jahresausklang mit dem Styraburg Ensemble

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Nepomuk Hummel, Franz Schubert, Camille Saint-Saëns, Leo Weiner, Béla Bartók, Johann Strauß, Joseph Lanner, Carlos Gardel. Antonín Dvorák und Josef Strauß sowie "Wenn die Haifische Menschen wären" von Bertolt Brecht, rezitiert von Hapé Schreiberhuber. Karten zu 25/20/15/8 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096 auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren-



Das Musical "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" steht am Do, 9. Jänner, auf dem Kulturprogramm. Beginn der Vorstellung ist um 19.30 l Jhr

und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Steyrer Nachtwächter-Silvester

31. Dezember Di | 17.45 Uhr

Die Steyrer Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Laterne und Horn erwarten die Gäste im Hof des Schlosses Lamberg und begleiten ihre Gruppe zu den Überraschungsorten: Vorspeise im Steyrer Kripperl, Steyrdorf-Suppe im Michaelerkeller, ins Schloss zu Gräfin Katherina von Lamberg und zum Jahresausklang mit Hauptgang und Dessert in der Schlossgalerie. Preis: 89 Euro (inkl. aller Eintritte, 4-gängigem Dine-around-Menü sowie alle Getränke bei Tisch - ausgenommen Spirituosen und Bouteillenweine), Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte. Infos und Anmeldung (bis 31. Dezember, 12 Uhr) im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

1. Jänner weitere Termine: 4./11./18./25. Jän., 1. Feb.

Christkindlwallfahrt Geführte Wanderung auf den Spuren von Ferdinand Sertl

Die Christkindler Wallfahrtsbegleiter Johanna Eisner und Engelbert Lengauer spazieren mit den Teilnehmern auf der ersten Etappe von der Wallfahrtskirche Christkindl nach Garsten (Gehzeit: ca. eine Stunde). Anschließend geht es entlang der Enns nach Steyr zur Stadtpfarrkirche (Gehzeit: ca. 50 Minuten). Die letzte Etappe führt zurück nach Christkindl (Gehzeit ca. 30 Minuten). Preis: 9 Euro pro Person. Anmeldung: bis einen Tag vor dem jeweiligen Termin im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

1. Jänner Mi 16 und 17 Uhr

Wallfahrtskirche Christkindl

Neujahrskonzert

mit dem Vocalensemble QuintVoices. Eintritt: freiwillige Spenden

5. Jänner So | 16.30 Uhr

weitere Termine: 10 und 17 Jänner

Nachtwächter-Dine-around

Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde. Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer zu ganz speziellen Orten. Preis: 58 Euro pro Person, Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte. Anmeldung: bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin im Tourismusbüro im Rathaus, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, links (Tel. 07252/53229).

9. Jänner Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Musical nach dem gleichnamigen Märchenfilm von Václav Vorlicek und Frantisek Pavlicek. Aschenbrödel lebt auf dem Gut ihres verstorbenen Vaters. Dort regiert die Stiefmutter, die Aschenbrödel hasst und ihr nach Kräften das Leben schwer macht. Als der König einen Ball zur Brautschau für seinen Sohn veranstaltet, setzt die Stiefmutter alles daran, ihre leibliche Tochter an den Hof zu verheiraten. Auch Aschenbrödel möchte zum Ball - was die Stiefmutter verhindert. Doch Aschenbrödel hat drei Zaubernüsse und die Hilfe befreunde-

Im Gegensatz zum Grimm'schen Aschenputtel ist Aschenbrödel nicht ihrem Schicksal ergeben und darauf angewiesen, dass der Prinz sie rettet. Sie ist schön, klug, warmherzig und selbstbewusst. Der Prinz bekommt sie nicht geschenkt, er muss ihr Herz erobern. Abo I-A. I-B und I-C: Restkarten zu 34/27.50/ 21/14 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Call-Center 01/96096 auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Die Teilnehmer begeben sich mit einem Lebzelter und seiner Frau auf die Spuren längst vergessenen Handwerks wie Seifensieden, Posamentieren usw. Malerische Gässchen werden ebenso erkundet wie alte, traditionsreiche Gebäude, z. B. das Lebzelterhaus mit dem original erhaltenen Biedermeierzimmer. Eine Metverkostung vollendet den geschichtsträchtigen Rundgang. Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren (Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte). Anmeldung: bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

12. Jänner

So | 14—17 Uhr

Casino-Säle, Leopold-Werndl-Straße 10

Kinderfasching

der Kinderfreunde Steyr-Kirchdorf

12. Jänner

So | 20 Uhr

Stadttheater Stevr

Die Nacht der Musicals



In einer zweieinhalbstündigen Show werden Höhepunkte aus den bekanntesten Musicals präsentiert. Stars aus Originalproduktionen zeigen ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemble-Nummern. Die Mitglieder der "Broadway Musical & Dance Company" kommen aus Amerika, Australien und Europa. Zusammen mit internationalen Gast-Solisten der größten Opernhäuser werden sie die Atmosphäre des New Yorker Broadway und des Londoner West End aufleben lassen, Karten zu 48/41/ 36/29 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich, im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie bei Schröder Konzerte (Tel. 0732/21523) erhältlich.

15. Jänner

Mi | 15 Uhr

Raiffeisenbank, Stadtplatz 46 Die Puppenkistlbühne präsentiert

Kasperl und die verschwundenen **Faschingskrapfen**

Kasperl hilft der Oma beim Faschingskrapfen-Backen für das geplante Faschingsfest. Doch als beide kurz nicht aufpassen, werden die



duftenden, heißen Krapfen gestohlen - wer wird das wohl gewesen sein? Gelingt es dem Kasperl mit Hilfe der Kinder, die Krapfen zurückzuholen? Karten zu 4 Euro sind in den Raiffeisenbank-Filialen Stadtplatz, Tabor und Garsten erhältlich.

17. Jänner

Fr | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Gut gegen Nordwind

Theaterstück nach dem Roman von Daniel Glattauer mit Edi Jäger und Anita Köchl. Karten: Ö-Ticket, Raiffeisenbanken Region Steyr; Infos: www.edijaeger.at.

18. Jänner

Sa | 14 Uhr

Mehrzweckhalle Wehrgraben

Buntes Faschingstreiben

Die Kinderfreunde und Roten Falken laden zum Faschingsspektakel ein. Für ausgelassene Stimmung sorgen lustige Kreisspiele und Musik. Auch der Kasperl hat sein Kommen angesagt. Süße Krapfen und etwas gegen den Durst wird es auch geben.

19. Jänner

So | 10.15 Uhr

Michaelerkirche Steyr

W. A. Mozart: Missa brevis in D

KV 194, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

Vorschau

25. Jänner

Sa | 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Gräfin Katherina von Lamberg

Die Kostümführung findet in den prunkvollen Tapetenzimmern von Schloss Lamberg statt. Außerdem lädt Katherina von Lamberg zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt von Steyr ein. Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren (Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte). Anmeldung: bis 25. Jänner, 12 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/ 53229).

30. Jänner

Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Orpheus in der Unterwelt

Operette in zwei Akten von Jacques Offenbach mit dem Ensemble des Operettentheaters Salzburg.

Inhalt: Orpheus und Euridike sind verheiratet - doch damit endet auch schon die Ähnlichkeit mit der griechischen Mythologie. Denn anders als in der Sage gehen sie einander schon lange auf die Nerven, und so ist Orpheus erleichtert, als Euridike mit einem Anderen durchbrennt. Aber leider entpuppt sich der Andere als Gott Pluto, Herrscher der Unterwelt, und Orpheus sieht sich durch den Druck der Öffentlichen Meinung gezwungen, seiner Frau zu folgen. Und nun wird es turbulent: Im Olymp verdächtigt Juno ihren Gemahl Jupiter, hinter der Entführung zu stecken, und so beschließen die Götter, in der Unterwelt nach dem Rechten zu sehen. Euridike findet inzwischen ihren Aufenthalt nicht so prickelnd wie sie erhoffte und wäre für Jupiters Aufmerksamkeiten empfänglich, wenn sich nicht wieder - mitten in einem höllischen Fest, das Pluto veranstaltet – die Öffentliche Meinung einschalten würde, um für die Wiederherstellung der Ehe zu sorgen. Erst ein Donnerschlag Jupiters sorgt für eine Lösung, mit der alle zufrieden sind.

Abo II; Restkarten zu 34/27,50/21/14 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/ 575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), sowie auf www.oeticket.at erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

31. Jänner

Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Benefiz-Kabarett des Lions Clubs Steyr

Mike Supancic: Ich bin nicht allein

Das neue Soloprogramm von Mike Supancic (Foto rechts) wirft mehr Antworten auf, als es Fragen gibt: Bringen Kupferdieb-Charly und Schrottkaiser-Kurt die ÖBB endgültig zum Entgleisen? Gelingt der Sprung aus dem



Stand in die Stratosphäre? Stammt der Spruch "Großer Preis und kleiner Wert" von Frank Stronach? Viele gingen schon über den Jordan, aber kann ein Kuckucksnest über den Supancic fliegen? Karten zu 22 Euro (Abendkasse 25 Euro) bekommt man bei Ö-Ticket sowie in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung geht an die Aktion "Mittagessen für bedürftige Kinder an den Steyrer Ganztagsschulen".

...ein starkes Stück Stadt

427 Seite 23

Ehrenzeichen für Sportler und Funktionäre

emeinsam mit Hans Ressler, dem Vorsitzenden des Stadtsportausschusses, überreichte Bürgermeister Gerald Hackl vor kurzem die Sportehrenzeichen der Stadt Steyr an erfolgreiche Athletinnen und Athleten sowie Funktionärinnen und Funktionäre. Das Sportehrenzeichen für ehrenamtliche Funktionäre in Gold bekamen: Christine Radecki, Ingrid Schönberger, Gerhard Hartl (alle vom Damen-Basketballclub Steyrer Hexen), Heinz Gärtner, Gerald Weigl (beide ASKÖ Minigolf-Sportclub Steyr) und Franz Palk (ASV Bewegung Steyr, Sektion Fußball). Mit dem Sportehrenzeichen für Sportler in Bronze wurde Franz Nagl vom ATSV "Vorwärts" Steyr, Sektion Schach, ausgezeichnet. Franz Nagl ist mehrfacher Stadtmeister im Turnierschach. Das Sportehrenzeichen für Sportler in Gold erhielt Stella Staudinger vom Damenbasketballklub "Steyrer Hexen". Staudinger ist unter anderem achtfache Staatsmeisterin und hat 65 Länderspiele für das Basketball-Nationalteam der Damen bestritten.

Für ihre Jugend- und Juniorenerfolge im Jahr 2013 erhielten folgende Sportlerinnen und Sportler ein Ehrengeschenk der Stadt: Juliana



Ehrung erfolgreicher Sportler sowie verdienter Funktionäre – auf dem Foto (stehend, von links): Hans Ressler (Vorsitzender Stadtsportausschuss), Franz Plank, Gerhard Hartl, Stella Staudinger, Christine Radecki, Franz Nagl, Heinz Gärtner, Gerald Weigl, Sebastian Steffan, Ingrid Schönberger und Bürgermeister Gerald Hackl. Vorne hockend (v. l.): Jennifer Helm,

und Leonhard Wegmayr, beide vom ASKÖ Skibobclub Steyr, Bahnen-Golferin Jennifer Helm (Polizeisportvereinigung Steyr) und Sebastian Steffan (ASKÖ Schwimmclub Steyr).

Fit mit den Kneipp-Freunden

er Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

Do, 9. 1.: Wanderung/Dambergrunde. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße). Fahrgemeinschaften vereinbaren. Infos bei Walter Riha (Tel. 44183). Do,

16. 1.: Wanderung in Wolfern. Treffpunkt um 10 Uhr beim Kloster Gleink. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373). Do, 23. 1.: Wanderung im Brunnenschutzgebiet Steyr. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Resthof-Apotheke. Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277).

Nordic Walking – die nächsten Termine:

13./20./27. Jänner, jeweils 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247 oder 0664/1940606).

Kneipp-Gymnastik: jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigierschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Sportterminkalender Jänner



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
So, 4. Jän.	13 Uhr	Fußball	Bandenzauber FC Steyr	Stadthalle Steyr
So, 5. Jän.	12.30 Uhr	Fußball	Bandenzauber FC Steyr	Stadthalle Steyr

Stadtsportreferent Bürgermeister Gerald Hackl, die Mitglieder des Stadtsportausschusses sowie die Mitarbeiter der Fachabteilung für Schule und Sport

> danken allen Funktionärinnen und Funktionären für ihre ehrenamtliche und unermüdliche Tätigkeit zum Wohle der Sportler unserer Stadt und wünschen ein

glückliches und sportlich erfolgreiches Jahr 2014!





ba.kip! steyr spielt Theater



Mehr als 600 sechs- bis zwölfjährige Kinder haben das Stück "SO WIE DU?!" gesehen. Es geht um das Anderssein, um Akzeptanz und Individualität. Schülerinnen und Schüler der ba.kip! steyr haben dafür Texte verfasst, Musik geschrieben, Choreographien entwickelt, sowie Bühnenbilder und Kostüme entworfen, gemalt, gebaut, und genäht. Durch das Theaterspielen wachsen Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Die Stärkung der sozialemotionalen Kompetenzen hat traditionell einen hohen Stellenwert an der ba.kip! steyr, denn ein positives Selbstbild begünstigt den Lernerfolg und ist letztendlich Grundlage für den Lebenserfolg.

ba.kip! steyr



Das neue Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Unser geschultes Verkaufsteam berät Sie für alles rund um das Telefon. Wir finden für jeden das richtige Handy und auch den passenden Tarif, unser Name ist Programm.









Mobiltelefone für alle Netzbetreiber

Neben freien Handys erhalten Sie bei uns auch Verträge für alle Netzbetreiber. Wir führen Vertragsverlängerungen und Neuanmeldungen durch. Wir haben auch eine spezielle Betreuung für Firmenkunden durch unseren Außendienst.













Umfangreiches Zubehörsortiment



Telefonanlagen und Installation

Wir sind Business Partner für Agefo
Telefonanlagen und beraten Sie gerne
für den Einsatz einer passenden
Telefonanlage in Ihren Betrieb.
Unsere Techniker installieren und
programmieren die
Telefonanlage vor
Ort.

AGFEC



Postdienstleistungen - Postpartner

Annahme und Abgabe von Briefsendungen, Paketen und EMS, Überweisungen, Geldanweisungen Einzahlungen von Erlagscheinen und Zahlscheinen, Eröffnung von P.S.K.Sparbuch, P.S.K.Konto und Bausparvertrag Verkauf von Briefmarken, Postkarten und Postboxen



Im Stadtgut A3, A-4407 Steyr-Gleink, 07252-93030 www.telecom-profi.at

Adventaktion!



FORD FIESTA 5-trg. 60PS

mit Kurzzulassung
inkl. SYNC-CD-Radio (MP3-fähig)
und Mobiltelefonvorbereitung mit
Bluetooth-Schnittstelle Klimaanlage
beheizbare Frontscheibe
getönte Seitenscheiben
beheizbare Vordersitze
Notrad und noch viel mehr

ab magische **€ 10,990,**-¹)

JAHRE* GARANTIE

Symbolfoto - Ford Fiesta 4you 5-türig, 1,25l 44kW/60 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 5,5/100km,

CO2-Emission 127 g/km. 1) Netto-Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung, inkl. MwSt, NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford 4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 80.000km.

AUTOHAUS **S**TEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr 07252/85885, info@ford-steyr.at www.ford-steyr.at Ihre Verkaufsberater vom Autohaus Steyr-Tabor



Sebastian Riener, René Käfer und Günter Berger





Sparen
Sie bis zu
Euro 500,bei Ihrer
Kfz-Versicherung

MICHAEL HLADIK - Mobil 0699/17871700



Apothekendienst

		1 110
Dienstwechsel ist ieweils um 8	3 1	UTT

Dienstwechser ist jewens um o om			
Dezember	Jänner		
7 Donnerstag, 19.	2 Mittwoch, 1.		
8 Freitag, 20.	3 Donnerstag, 2.		
9 Samstag, 21.	4 Freitag, 3.		
1 Sonntag, 22.	5 Samstag, 4.		
2 Montag, 23.	6 Sonntag, 5.		
3 Dienstag, 24.	7 Montag, 6.		
4 Mittwoch, 25.	8 Dienstag, 7.		
5 Donnerstag, 26.	9 Mittwoch, 8.		
6 Freitag, 27.	1 Donnerstag, 9.		
7 Samstag, 28.	2 Freitag, 10.		
8 Sonntag, 29.	3 Samstag, 11.		
9 Montag, 30.	4 Sonntag, 12.		
1 Dienstag, 31.	5 Montag, 13.		
	6 Dienstag, 14.		
	7 Mittwoch, 15.		
	8 Donnerstag, 16.		
	9 Freitag, 17.		
	1 Samstag, 18.		
	2 Sonntag, 19.		
	3 Montag, 20.		

Die Redaktion des Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Notrufnummer 141. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3, ehem. Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die Ordinationszeiten sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärzt	licher Notdienst		von 9 bis 12 Uhr
Dezember		Adresse	Telefon
21.–22.	Dr. Roswitha Mayr	Steyr, Promenade 9	07252/54045
24.	Dr. Helmut Saxenhuber	Steyr, Siemensstraße 5	07252/73834
25.–26.	Dr. Josef Neuhauser	Weyer, Marktplatz 3	07355/76750
28.–29.	Dr. Elfriede Monsberger	Großraming, Kirchenplatz 5	07254/7300
31.	Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
Jänner			
1.	Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	07252/53777
46.	Dr. Roswitha Mayr	Steyr, Promenade 9	07252/54045
1112.	Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
18.–19.	Dr. Andras Szitha	Sierning, Neustraße 7	07259/4255
25.–26.	DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	07252/52573

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Üb	ersicht Apotheken	Dienstwechsel	jeweils um 8 Uhr
		Adresse	Telefon
1	HlGeist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2	Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3	Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3	StBerthold-Apotheke	Garsten, StBerthold-Allee 23	531 31
3	Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4	Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4	Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5	Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6	Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7	Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8	Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9	Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

- Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS), Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw.; Alten- und Pflegeheim Ennsleite, L.-Steinbrecher-Ring 9a, jeden Mi 8—9.30 Uhr; Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24, jeden Mi 10—12 Uhr.
- Kinderschutz-Zentrum "Wigwam", Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, "Vita Mobile", (Hanuschstraße 1, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7—13 Uhr, Do 7—16 Uhr).
- Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung, "Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst", Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 0699/13782311 (Mo bis Fr 8—13 Uhr).
- Tagespflegezentrum, Haus- und Heim-

- service, Oö. Hilfswerk Steyr, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 47778 (Mo bis Fr 8—17 Uhr).
- Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 87624-0.
- Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, "Caritas Mobiles Hospiz Steyr", Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9—13 Uhr; Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, "Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr", Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-222, 0664/8234274.
- Steyr, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- BeziehungLeben, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstra-

- Be 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- ElternTelefon, rund um die Uhr unter Tel. 142, kostenlose Beratung in Krisen und bei Erziehungsschwierigkeiten.
- Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155.
- Unterstützung für Kriminalitätsopfer Weißer Ring, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13—16 Uhr, Stelzhamerstraße 6.
- Österr. Zivilinvalidenverband, Bezirksgruppe Steyr, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 46534.
- Tierärztlicher Notdienst, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456

...ein starkes Stück Stadt

Anale Blutungen: Nur genaue Untersuchungen geben Aufschluss über die Ursachen

lutungen aus dem Anus sind eines der Leitsymptome kolo-proktologischer Erkrankungen (kolon = Dickdarm, proktos = After). Diese Blutabgänge können einfache und gut zu behandelnde Ursachen haben, allerdings auch Alarmsymptome für schwerwiegende Krankheiten sein.

Ob anale Blutabgänge mit Schmerzen oder ohne Schmerzen auftreten und ob das beobachtete Blut hell oder dunkel ist oder von Schleim begleitet ist oder nicht, erlaubt - entgegen mancher Volksweisheit - keine sichere Unterscheidung zwischen Gut- oder Bösartigkeit einer Erkrankung. Erkrankungen, die zu Blutabgängen oder Beimengungen von Blut zum Stuhl- manchmal nur in Spuren und nur durch Laboruntersuchungen nachweisbar führen, können praktisch jeden Teil des Verdauungstraktes betreffen. Wenn Blut auf dem Toilettenpapier oder am Stuhl selbst sichtbar ist, liegt die Blutungsquelle meist im Bereich des unteren Gastrointestinaltrakts, also im Bereich des Dickdarms, des Mastdarms oder des Anus selbst.

Die Untersuchungen: Proktoskopie, Rektoskopie, Koloskopie

Blutungsursachen, die vom Anus ausgehen, sind meist durch eine Proktoskopie identifizierbar, also durch die Untersuchung des Analkanals mittels erfahrenem ärztlichem Finger nach vorangegangener äußerer Beurteilung und Blick in den Analkanal mit dem Proktoskop, einem 6 bis 7 cm langen, innen beleuchteten Rohr, das vorsichtig eingebracht wird und das im Rückzug eine Beurteilung des Analkanals erlaubt. In diesem Bereich finden sich zum Beispiel innere und äußere Hämorrhoiden, Fissuren, also Schleimhautrisse, Ekzeme, aber auch Analkarzinome, also Krebs der Analhaut oder durch Viren hervorgerufe-

ne mögliche Vorstufen in Form von analen intraepithelialen Neoplasien (AIN).

Im Bereich des Mastdarms gelegene Ursachen lassen sich durch eine Rektoskopie untersuchen. Dabei wird ebenfalls ein starres, beleuchtetes Rohr eingebracht, das allerdings mehr als 30 cm lang ist. Die Rektoskopie verliert jedoch zunehmend an Bedeutung, da ihr die Untersuchung mit flexiblen Endoskopen an Detailgenauigkeit und Übersicht deutlich überlegen ist. Blutungsursachen im Mastdarm können Entzündungen, Geschwüre, aber auch Tumoren sein. Wobei bei weitem nicht alle Tumoren bösartiger Natur sind. Die meisten sind gutartig, in Form von gestielten oder breitbasig aufsitzenden Polypen.

Auch im restlichen Dickdarm können krankhafte Veränderungen liegen, die anale Blutabgänge verursachen. Beispiele sind, neben oben bereits genannten, gutartigen oder bösartigen Polypen auch Darmwandausstülpungen, Divertikel genannt, Gefäßmissbildungen in der Dickdarmwand oder Entzündungen wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa. Auch von Divertikel ausgehende Entzündungen von Darmabschnitten können solche Blutungsursachen sein. Die endoskopische Untersuchung des Dickdarmes erfolgt mit dem sogenannten Koloskop. Dies ist ein etwa fingerdicker Schlauch von rund 150 cm Länge, der über den After eingeführt wird und bis zur Mündung des Dünndarms in den Dickdarm und darüber hinaus vorgeschoben werden kann. Diese Untersuchung erfordert die vorangegangene Darmreinigung mit speziellen abführenden Mittel, die ab dem Vorabend der Untersuchung zu trinken sind. Die Koloskopie wird meist in Sedierung, also unter der intravenösen Gabe von Schlaf- und Beruhigungsmitteln, durchgeführt. Bei der Untersuchung kann der Endoskopiker nicht nur die Schleim-



haut und Darmwand bis in das Endstück des Dünndarms hinein begutachten, er kann dabei gefundene Polypen auch gleich abtragen. Dies erfolgt entweder mittels Abtragungszangen unterschiedlicher Größe, die über das Instrument eingebracht und gesteuert werden, oder mittels feiner Drahtschlingen. Dabei wird die Abtragung durch nicht wahrnehmbaren elektrischen Strom an der Schlinge unterstützt, der im Bereich der Abtragungsstelle nicht nur die Schleimhaut schneidet, sondern zudem noch eine etwaige Blutung im Bereich der Resektionsstelle stillt.

Der Polyp selbst wird dann entweder mit der Schlinge oder mit einer Polypenfasszange geborgen. Kleine Polypen werden mit der Polypensaugfalle gefangen. Sämtliche geborgene Polypen werden von Pathologen mikroskopisch untersucht und diagnostiziert. Erst dadurch kann festgestellt werden, ob es sich um einen gutartigen oder bösartigen Befund handelt

Anale Blutungen können von weiteren Symptomen wie Schleimabgängen, Schmerzen im Bauch oder am After, Durchfällen, Verstopfung, Leistungsknick, analem Jucken oder Nässen, Stuhlunregelmäßigkeiten oder Entleerungsstörungen und anderem begleitet sein. Um diese Symptome in ihrer Gesamtheit gemeinsam mit dem Patienten unter Berücksichtigung seines Alters, seiner Vorgeschichte und Lebensumstände, Ernährungs- und Trinkgewohnheiten sowie der im Familienkreis aufgetretenen Krankheiten zu besprechen und zu beurteilen, ist in jedem Fall der erste Schritt das ärztliche Gespräch. Dabei wird dann auch das weitere diagnostische Vorgehen besprochen und vereinbart.

An die Grundregel, bei jeder analen Blutung, ob sichtbar oder okkult, unbedingt im Sinne des Patienten einen Tumorausschluss zu betreiben, sei hier noch einmal beherzt erinnert.



Dr. Kurt Adamer, MSc Facharzt für Viszeralchirurgie und Allgemeinchirurgie, Gesundheitszentrum Steyr

Volkshilfe Steyr sucht ehrenamtliche Mitarbeiter

Das Team des Tageszentrums Lichtblick der Volkshilfe Steyr sucht motivierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung für den Fahrtendienst. Interessierte sollen sich bitte bei Doris Reitmayr unter Tel. 07252/87624-20 melden. Das Tageszentrum Lichtblick befindet sich in den Räumlichkeiten des Altenheims Münichholz (Leharstr. 24).

Selbsthilfegruppe für Angehörige demenzkranker Personen

Die Treffen der Selbsthilfegruppe für Ange-

hörige demenzkranker Personen finden im Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe Steyr (Tel. 87624) statt. Angehörige können sich aussprechen und erfahren wichtige fachliche Informationen zum Thema Demenz.

Die nächsten Termine: 30. Jänner, 27. Februar, 27. März, 24. April und 22. Mai. Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Volkshilfe-Tageszentrum Lichtblick (Alten- und Pflegeheim Münichholz, Erdgeschoß, Leharstraße 24).

Zehn Jahre Volkshilfe Arbeitsassistenz: Hilfe für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen bei der Job-Suche

ine schwere Krankheit, ein körperliches Gebrechen oder ein Unfall kann jeden von uns aus der beruflichen Bahn katapultieren. Die Volkshilfe Arbeitsassistenz hilft seit zehn Jahren genau diesen Menschen wieder in die Spur. Bisher wurden mehr als 3000 Menschen bei der Suche nach dem passenden Job unterstützt.

Maria S. (36) aus Steyr erhielt im vergangenen Jahr die Diagnose Brustkrebs. Es folgten Operationen, Bestrahlungen und Chemotherapie. Die Rückkehr in ihren früheren Beruf als Flugbegleiterin war unmöglich. Die Volkshilfe Arbeitsassistenz in Steyr unterstützte Maria S. bei der Sicherung des Arbeitsplatzes im selben Unternehmen. Seit September arbeitet sie wieder bei der Fluglinie, allerdings nicht mehr in der Luft, sondern am Boden im Marketingbereich. Auch hier kann sie ihre Fremdsprachenkenntnisse und ihre Fähigkeiten im Umgang mit Menschen sehr gut einsetzen. "Fälle wie dieser sind unsere tägliche Herausforderung", sagt Mag. Karin Burgholzer, Leiterin der Volkshilfe Arbeitsassistenz in Oberösterreich. Oft ist die Wiederaufnahme einer beruflichen Tätigkeit nach längerer, krankheitsbedingter Arbeitslosigkeit in weite Ferne gerückt. "Trotzdem ermutigen wir die Menschen, klärende Schritte für ihre künftige Lebenssituation zu entwickeln. Auch Alternativen wie be-



Arbeitsassistentin Andrea Maria Kinz (rechts) berät eine Klientin bei der beruflichen Neuorientierung.

rufliche Umschulung, soziale Absicherung oder ein möglicher Pensionsantrag werden im Beratungsprozess besprochen", sagt Karin Burgholzer.

Das Angebot der Volkshilfe Arbeitsassistenz ist kostenlos und richtet sich an erwachsene Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Gefördert wird das Projekt vom Bundessozialamt und vom Land Oberösterreich. Das Steyrer Büro der Volkshilfe Arbeitsassistenz befindet sich an der Hubergutstraße 14. Infos erhält man bei Verena Pirker (Tel. 0676/87341295) oder Christina Pirker (Tel. 0676/87341198). Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Frauenstiftung bietet kostenlose Computerkurse an

2014 bietet die Steyrer Frauenstiftung wieder kostenlose Computerkurse für Frauen an. Zusätzlich zu einer Grundausbildung in der EDV werden im Kurs auch Tipps und Tricks vermittelt, wie in Gesprächen mehr erreicht werden kann, auch der Umgang mit Zahlen im Alltag ist ein weiterer Kursinhalt. Das Angebot wurde speziell für Frauen im erwerbsfähigen Alter konzipiert, die schon länger keine Wei-

terbildung mehr gemacht haben oder keine höhere Schulausbildung (Matura) haben.

Am Mi, 15. Jänner, findet dazu ab 9 Uhr ein Info-Tag in den Räumlichkeiten der Frauenstiftung (Hans-Wagner-Straße 2-4) statt. Um Anmeldung unter Tel. 07252/87373 wird gebeten

Rechtsberatung im Frauenhaus

m Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich juristisch beraten zu lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym.

Die nächsten Termine: 7. und 21. Jänner, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Das Team des Frauenhauses Steyr ersucht um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 07252/87700.

Studieren neben dem Beruf Info-Abend des Fernstudienzentrums

Für alle, die sich für ein Fernstudium interessieren, veranstaltet das Fernstudienzentrum Linz am Do, 16. Jänner, ab 18 Uhr im BFI Steyr, Tomitzstraße 6 (Raum EG10/12) einen Info-Abend. Vorgestellt werden die

Fernstudiengänge der FernUni Hagen. Infos dazu findet man auf www.fernstudien. at unter Informationsveranstaltungen & Messen

Terminplan für die Gemeinderats-Sitzungen

ie Sitzungen des Steyrer Gemeinderates im ersten Halbjahr 2014 sind an folgenden Tagen geplant: 23. Jänner, 20. März, 15. Mai, 3. Juli, jeweils um 14 Uhr.

Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

...ein starkes Stück Stadt 433 Seite 29



Stellen-Ausschreibungen

Die Stadt Steyr sucht für die Fachabteilung für Kindergärten und Horte für das Kindergartenjahr 2013/2014 als Krankenstands- bzw. Karenzvertretung voll- oder teilzeitbeschäftigte

Kindergartenpädagog(inn)en

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Erfolgreiche Ablegung der Befähigungsprüfung für Kindergartenpädagog(inn)en
- Ausbildung zum/r Hortpädagogen/in erwünscht, jedoch nicht erforderlich
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Anforderungsprofil:

- Soziale Kompetenz, insbesondere auch Empathie
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit und Bereitschaft zur situationsgerechten Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten
- Besondere Kenntnisse berufsrechtlicher Grundlagen, vor allem in den Bereichen Sicherheit, Haftung, Hygiene, Erste Hilfe und Verkehrserziehung
- Sehr gute organisatorische F\u00e4higkeiten und Kreativit\u00e4t
- Selbständigkeit
- Sensibilität und Offenheit im Umgang mit Kindern
- Ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungsunterlagen Bei dienstlicher Notwendigkeit ist eine Versetzung innerhalb der Fachabteilung für Kindergärten und Horte jederzeit möglich.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Voll- oder Teilbeschäftigung und ist auf den Anlassfall (Krankenstands- bzw. Karenzvertretung) befristet.

Die Einstufung erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in der Entlohnungsgruppe I 2 b 1, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung im ersten Arbeitsjahr mind. € 1.891,10 pro Monat.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden bis 31. Dezember 2013 entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr http://www.steyr.at herunterladen.

Für Auskünfte die Tätigkeit betreffend, wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Kindergärten und Horte, Regina Riedner (Tel. 07252/575-399), Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist ab 1. 1. 2015 der Posten des/r Leiters/in der Fachabteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung im Geschäftsbereich III zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes, LGBI. Nr. 102/94 i. d. dzt. g. F., wird nachstehend an-

geführter Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/in der Fachabteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung

Aufgaben:

- Führung der Fachabteilung
- Beurteilung bzw. Begutachtung von Bauvorhaben und Planungen im Bereich der Stadt unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes und der Ortsbildpflege
- Erhaltung der Altstadt von Steyr, denkmalpflegerische Maßnahmen und Entwicklung einer denkmalgerechten Stadterneuerung
- Maßnahmen zur Ortsbildpflege und zum Ortsbildschutz (Denkmalschutz) in Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesdienststellen
- Förderung baulicher Maßnahmen aus Mitteln zur Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung
- Planungsmaßnahmen für die inneren und äußeren Schutzbereiche der Stadt Steyr
- Koordination von Bau- und Gestaltungsmaßnahmen mit den Dienststellen des Landes und des Bundes betreffend Denkmalund Ortsbildschutz

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abschluss eines Masterstudiums in Architektur oder eines Architekturstudiums mit Schwerpunkt Denkmalpflege bzw. Bauen im Bestand an einer TU oder vergleichbare Ausbildung
- mehrjährige Berufspraxis im Bereich der Althaussanierung oder Vertiefung des Studiums im Altbaubereich, in der Denkmalpflege und Stadtbaukunst
- Berufserfahrung in leitender Funktion
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Anforderungsprofil:

- Kenntnisse in der Stadterneuerung
- Kenntnisse in der Analyse von historischen Bauwerken und städtebaulichen Zusammenhängen
- Berufserfahrung beim Bauen im historischen Umfeld
- Praxis in der Planung (Bauen im Bestand) und in der Denkmalpflege (Bauaufnahme, Bauanalyse, Baualtersbestimmung usw.) erwünscht, jedoch nicht erforderlich
- Grundkenntnisse in Kunstgeschichte, Restaurierung und historischem Bauhandwerk,

- in historischen Materialien und in Archäo-
- Grundkenntnisse im Denkmalschutz, der Oö. Bauordnung und des Oö. Bautechnikgesetzes erwünscht
- Sachliches Auftreten bzw. sensible Gesprächskultur
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
- Hohes Maß an Flexibilität
- EDV-Kenntnisse

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von vier Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung mit den Modulen 1, 3, 4 und 5 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Wir erwarten eine Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, nach außen hin aufzutreten, zu verhandeln und bereit ist, auch an Konfliktlösungen mitzuwirken.

Der Dienstposten gehört der Funktionslaufbahn 9 an bzw. ist im Schema II mit A/VII systemisiert. Das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr ab 1. Jänner 2015 bei Vollbeschäftigung mindestens - je nach Vordienstzeitenanrechnung – ab ca. € 4.700,-- pro Monat. In der Zeit von 1. August 2014 bis 31. Dezember 2014 findet die Einarbeitungsphase statt, und für diesen Zeitraum erfolgt die Einstufung je nach Ausbildung in eine höhere Funktionslaufhahn

Auswahlverfahren:

Hearing vor der Begutachtungskommission nach Vorprüfung der Bewerbungen aufgrund der eingelangten Bewerbungsunterlagen gemäß den Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung und ist aufgrund des Oö. Objektivierungsgesetzes auf fünf Jahre befristet. Eine anschließende Weiterbestellung ist möglich. Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen möglich, die im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts), bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222) sowie im Internet unter www.steyr.gv.at erhältlich sind. Bewerbungen sind so rechtzeitig einzubringen,

dass diese bis spätestens 10. Jänner 2014 beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, einlangen.

Für Auskünfte das Bewerbungsverfahren, die Einstellung und Entlohnung betreffend, wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-220).

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 18.5

Facharbeiter(in) - Kanalinspekteur(in)

- Einsatz als Facharbeiter für die TV-Kamerainspektion der Kanalisationsanlagen des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung sowie der Kanalanlagen der Mitgliedsgemeinden
- Selbständige Durchführung der TV-Inspektionen mit modernster Technik und Software zur Zustandserfassung von Schächten und Kanälen
- Klassifizierung von Schäden im Kanal und in Schachtbauwerken sowie Erstellung der Protokolle
- Durchführung von Wartungsarbeiten an der Kameratechnik
- Durchführung von Wartungs-, Reparaturund Reinigungsarbeiten bei den Außenstationen sowie auf der Kläranlage und bei der Schlammentwässerung
- Mitarbeit im Bereitschaftsdienst

Voraussetzungen:

- Lehrabschluss in einem handwerklichen technischen Beruf oder höherwertige abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Beruf
- Mehrjährige Berufserfahrung bezüglich Kamerainspektion
- Gesundheitliche Eignung und Fähigkeit, in engen Räumen zu arbeiten
- Abgeschlossene Kanalfacharbeiterprüfung entsprechend der Prüfungsordnung des Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes bzw. Lehrabschlussprüfung als Recyclingfachmann für Abwasser bzw. die Bereitschaft, diese innerhalb von zwei Jahren abzulegen
- Ausbildungskurs "Inspektion und Zustandsbewertung von Kanalisationsanlagen" bzw. Bereitschaft, diesen innerhalb eines Jahres zu absolvieren
- EDV-Grundkenntnisse der Betriebssysteme Windows XP, Windows 7, Windows 8 (Word, Excel), SPS-Grundkenntnisse, Simatic S5, S7, B&R
- Führerschein der Gruppe B, C
- Flexibilität innerhalb des Arbeitsbereiches

- (Einsatz bei der Kanalbrigade möglich)
- Leistung von Bereitschaftsdienst
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzu-
- Freundliches Auftreten
- Bereitschaft zur laufenden beruflichen Weiterbildung
- Sehr gute Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung mit den Modulen 1 -Einführung, 2 – Basisausbildung sowie Teile des Moduls 4 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl
- Untersuchung und Eignungsbestätigung durch die Amtsärztin

Da der Einsatz beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung vorgesehen ist, muss die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in Steyr-Gleink, Steinwändweg 82, gegeben sein (Pkw, Moped usw.)

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Dienstverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die Einstufung erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 18.5. Das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung - je nach Vordienstzeitenanrechnung - mind. € 2.015,60 pro Monat.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte - ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten

Bewerbungsbögen - an den Magistrat der



Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus,
 Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden bis spätestens 31. Jänner 2014 entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr http://www.steyr.gv.at herunterladen.

Für Auskünfte die Tätigkeit betreffend, wenden Sie sich bitte an die technische Geschäftsführerin des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung, DI Anita Schürrer-Wizani (Tel. 07252/77381-71), Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, Wa-5450/75

Tarifordnung

des RHV Steyr und Umgebung für die Erteilung von Indirekteinleiterbewilligungen gemäß § 32 b Abs. 2 WRG

§ 1 Grundlage und Geltungsbereich

1. Bei Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen abweicht (§ 32b Abs. 2 WRG 1959 idgF), ist für den im Zusammenhang mit der Indirekteinleiterzustimmung nach dem Wasserrechtsgesetz dem RHV Steyr und Umgebung erwachsenden Aufwand ein pauschalierter Aufwandsersatz zu leisten. Ausgenommen davon sind private Schwimmbecken bis zu einem Nutzinhalt von 50 m³.

Weiters ist bei solchen Einleitungen für den laufenden zusätzlichen Aufwand des RHV Steyr und Umgebung eine jährliche pauschalierte Aufwandsentschädigung zu entrichten.

2. Die Bestimmungen dieser Tarifordnung bilden einen wesentlichen und verbindlichen Bestandteil der Geschäftsbedingungen für die Einleitung von Abwasser in öffentliche Kanalisationsanlagen des RHV Steyr und Umge-

bung, soweit keine abweichende Sondervereinbarung zwischen dem RHV Steyr und Umgebung und dem jeweiligen Kanalbenützer getroffen wurde.

§ 2 Zahlungspflichtiger

Zahlungspflichtiger ist grundsätzlich der Inhaber der Bewilligung zur Einleitung von Abwässern in die öffentliche Kanalisation.
 Mit Zustimmung des RHV kann die Zahlungspflicht auch von einem Bestandnehmer oder sonstigen am Bauwerk bzw. Grundstück Berechtigten übernommen werden. Unabhängig vom Innenverhältnis haftet ein solcher Berechtigter zusammen mit dem jeweiligen Bewilligungsinhaber dem RHV gegenüber als Gesamtschuldner zur ungeteilten Hand.

§ 3 Aufwandsersatz für Indirekteinleiterzustimmung

Der bei Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen abweicht, zu entrichtende Aufwandsersatz für die Indirekteinleiterzustimmung gem. § 32b WRG bestimmt sich wie folgt:

a) Bei allen wasserrechtlich nicht anzeigepflichtigen Einleitungen (§ 32b Abs. 5 WRG 1959) in die öffentliche Kanalisation bis zu 5 m3/d Abwassereinleitung und ohne Abwasserrecyclinganlage beträgt dieser € 508,70 zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer (derzeit 10 %, daher insgesamt € 559,57 inkl. USt.). b) Bei allen wasserrechtlich anzeigepflichtigen Einleitungen (§ 32b WRG 1959) in die öffentliche Kanalisation oder Abwassereinleitungen von mehr als 5 m³/d sowie bei all ienen Abwassereinleitungen, denen eine Abwasserrecyclinganlage vorgeschaltet ist (z. B. gemäß § 1 Abs. 3 Zif. 5 lit. der Abwasseremissionsverordnung für Kfz) beträgt dieser € 944,74 zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer (derzeit 10 %, daher insgesamt € 1.039,21 inkl. USt.). Kosten für Fremdleistungen (z. B. Gutachten, Analysen usw.) werden zusätzlich über den in lit. a) und b) bezeichneten Pauschalbeträgen nach tatsächlichem Aufwand, ohne Zuschlag in Rechnung gestellt.

Dieser Aufwandsersatz wird bei der erstmaligen Erteilung der Zustimmung zur Einleitung sowie bei jeder Änderung dieser Zustimmung, die ihre Ursache in einem neuen Antrag des Einleitungsberechtigten hat, eingehoben.

§ 4 Jährliche pauschalierte Aufwandsentschädigung

Bei Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen abweicht (§ 32b Abs. 2 WRG 1959), erwächst dem RHV als Kanalisationsunternehmen aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ein erhöhter laufender Aufwand (z. B. für Indirekteinleiterüberwachung, Indi-

rekteinleiterkatasterführung, laufende Meldungen an die Wasserrechtsbehörde und dergleichen), welcher vom Kanalbenützer durch einen pauschalierten jährlichen Betrag abzugelten ist.

Dieser beträgt derzeit € 106,-- pro Jahr zuzüglich gesetzlicher USt. (derzeit 10 %, daher insgesamt € 116,60 inkl. USt.). Allfällige Erhöhungen des laufenden Aufwandes berechtigen den RHV Steyr und Umgebung, diesen Betrag entsprechend anzupassen. Erhöhungen werden durch Verlautbarung in den Amtsblättern bzw. Gemeindenachrichten der Mitgliedsgemeinden des RHV bekanntgegeben.

§ 5 Fälligkeit der Entgelte

 Der jährliche pauschalierte Aufwandsersatz für Indirekteinleiter gem. § 32b Abs. 2 WRG 1959 ist ab dem der Indirekteinleiterzustimmung folgenden Kalenderjahr zu entrichten.
 Die gem. § 3 und § 4 dieser Tarifordnung zu leistenden pauschalierten Aufwandsentschädigungen sind binnen 14 Tagen, nach Vorschreibung durch den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, zur Zahlung fällig.

Bei späterer Zahlung behält sich der RHV Steyr und Umgebung das Recht vor, einen Verspätungszuschlag einzuheben, der 5 % über dem jeweils gültigen Referenzzinssatz der Österreichischen Nationalbank liegt.

- 3. Besteht Miteigentum am Bauwerk bzw. Grundstück oder bei Wohnungseigentum, hat die Rechnungslegung über die Entgelte an einen bekanntzugebenden bevollmächtigten Vertreter der Eigentümergemeinschaft zu erfolgen. Dieser hat die Zahlung namens aller Miteigentümer fristgerecht zu leisten.
- Der jährliche Aufwandsersatz ist für das jeweilige Kalenderjahr im Vorhinein zur Gänze zu leisten.

§ 6 Termin für die Berechnung des Aufwandsersatzes

Bei zukünftigen Änderungen der Tarifsätze wird der Aufwandsersatz für die Indirekteinleiterzustimmung mit jenem Satz berechnet, der zum Zeitpunkt der Antragseinbringung gültig war. Maßgeblich hiefür ist das Datum des Einlangens des Antrages beim RHV Steyr und Umgebung.

§ 7 Schlussbestimmungen

Änderungen dieser Tarifordnung werden durch Verlautbarung in den Amtsblättern bzw. Gemeindenachrichten der Mitgliedsgemeinden des RHV Bestandteil des jeweiligen Entsorgungsvertrages.

RHV Steyr und Umgebung (Stand: 1/2014)

Für den RHV Steyr und Umgebung: Die Geschäftsführung

Flusskreuzfahrten 2014

4** MS AMADEUS CLASSIC

Wasserwege Hollands & Belgiens

8 Tage - Termin: 17.04. - 24.04. inkl. Flug **ab/bis Linz** p.P. ab € **999**,-

4* MS AMADEUS SYMPHONY

Flusszauber an Rhône & Saône

8 Tage - Termin: 03.04. - 10.04. / 01.05. - 08.05. 05.06. - 12.06. / 23.10. - 30.10. inkl. Flug ab Wien

p.P. **ab € 999,**-

4** MS AMADEUS CLASSIC

Liebliches Rhein- & Moseltal

8 Tage - Termin: 13.08. - 20.08. / 27.08. - 03.09. inkl. Bus ab/bis Linz p.P. ab € 799,-

4** MS AMADEUS CLASSIC

Klassischer Rhein

8 Tage - Termin: 30.07. - 06.08. inkl. Bus ab & Flug nach Linz p.P. ab € 999,-

4** MS AMADEUS CLASSIC

Donaumelodie

9 Tage - Termin: 12.06. - 20.06. / 09.10. - 17.10. inkl. Flug ab Wien, **Bus ab/bis Linz** p.P. ab € 899,-



TIPP Schenken Sie Urlaubsfreude mit Reisegutscheinen

Ihr Reisebüro

auf der Ennsleite



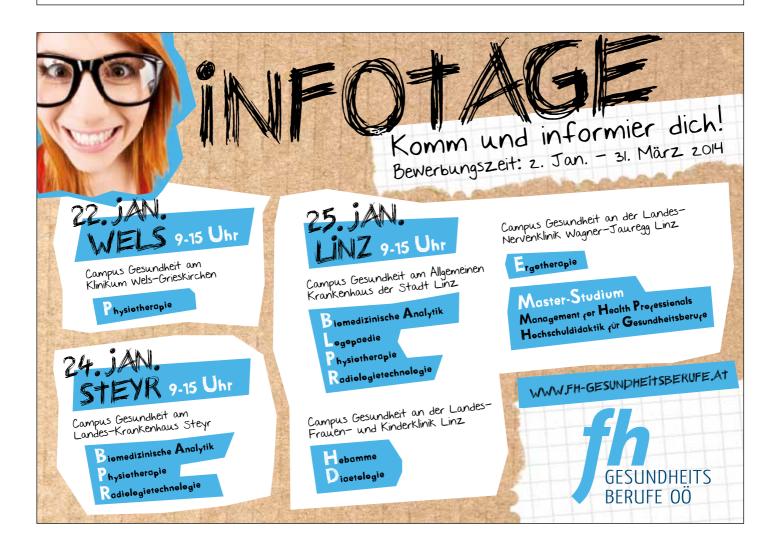
Ihre ReiseberaterInnen in Steyr: Rudolf Blasi, Christiane Rottberger, und Martina Singer (Büroleitung)

World of Travel Reisebüro GmbH 4400 Steyr Arbeiterstraße 41 Tel. 07252 - 50 505

www.worldoftravel.at







Wertsicherung

Oktober 2013

Verbraucherpreisindex 2010 = 100	100 F
September	
Verbraucherpreisindex 2005 = 100 September Oktober	
Verbraucherpreisindex 2000 = 100 September Oktober	
Verbraucherpreisindex 1996 = 100 September Oktober	
Verbraucherpreisindex 1986 = 100 September Oktober	
Verbraucherpreisindex 1976 = 100 September Oktober	
Verbraucherpreisindex 1966 = 100 SeptemberOktober	
Verbraucherpreisindex I 1958 = 100 September Oktober	
Verbraucherpreisindex II 1958 = 100 SeptemberOktober	
Kleinhandelspreisindex 1938 = 100 SeptemberOktober	
Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100 SeptemberOktober	.4.689,4
Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100 September Oktober	5.521,0
Preisindex f. PensHaushalte 2010 = 10 September Oktober	109,0
Preisindex f. PensHaushalte 2005 = 10 September Oktober	121,2
Preisindex f. PensHaushalte 2000 = 10 September Oktober	135,3



Im Steyrer Tierheim warten folgende Fundtiere darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Maninchen, weiß, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr. 2402
- Kater, Europ. Hauskatze, grau getigert, 8 Monate alt; Fundtier-Nr. 2408
- Wellensittich, gelb, 2 Jahre alt; Fundtier-Nr 2409
- Kaninchen, Löwenkopfmix, weiß, 1 Jahr alt: Fundtier-Nr. 2536

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheimsteyr.at.tf, Tel. 07252/71650 (Mo-Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20

Notdienstbereitschaft Tierheim unter Tel. 0650/6347234, Notruf Rettungsallianz für Tiere Österreich (RATÖ) unter Tel. 0664/1572713

Fundtiersuche im Internet:

www.tierschutzportal.ooe.gv.at.



Ersatztermine für die Müllabfuhr

Die Müllabfuhr am Mi, 25., und Do, 26. Dezember, entfällt und wird am Fr, 27., bzw. Sa, 28. Dezember, nachgeholt.

Abfall-Sammelzentrum am 31, 12, geöffnet

Das Abfallsammelzentrum an der Ennser Straße ist am Di, 24. Dezember, geschlossen. Am Di, 31. Dezember, ist es von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Christbaum-**Entsorgung**

Die Christbäume werden gesondert ab Do, 2. Jänner 2014, eingesammelt und fachgerecht entsorgt. Bitte stellen Sie daher die Bäume ohne den Christbaumschmuck bei den Mülltonnen-Standplätzen bereit.

Erhebung der Gas-Zählerstände

"ür die jährliche Gasabrechnung wird durch den Gasnetzbetreiber Stadtbetriebe Stevr GmbH ab 2. Jänner 2014 bei den Gas-Anlagen der Gas-Zählerstand erfasst. Wenn für diese Ablesung die Anwesenheit des Gasanlagen-Besitzers erforderlich ist (z. B. der Zähler befindet sich im Objekt/in der Wohnung), wird ein Bediensteter der Stadtbetriebe vorsprechen. Der Zählerstand kann jedoch auch telefonisch unter 07252/899-231, -236, -237 Dw. bis 30. Dezember, 16 Uhr, oder online auf www.stadtbetriebe.at/gaszaehlerstand bis 31. Dezember, 24 Uhr, bekanntgegeben werden.

lmpressum **12**

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles Kundmachungsorgan der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut der Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idgF.

Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr | Bgm. Gerald Hackl

Redaktion Presse und Information

Postadresse A-4400 Steyr, Stadtplatz 27

Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386

amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at

UID-Nr. ATU 39244108

Aufsichtsbehörde Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Klosterstraße 7

Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien- und Verlags-GmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Peter Nimmervoll | Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |

inserate.amtsblatt@tele2.at

Titelfoto: Belinda Kastlunger

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

www.ftqudingef.at wohn_praxis_raum







Mit unserem hauseigenen Planungsbüro werden Ihre Wohnträume wahr! Vereinbaren Sie einen Beratungstermin oder besuchen Sie uns gleich unter www.staudinger.at





Gertrude Lehner

RE/MAX One Expertin für Häuser und Eigentumswohnungen 4400 Steyr-Neuschönau **Marienstraße 1** Tel. 07252/52149 q.lehner@remax-one.at

Ich bedanke mich bei allen Kunden und Geschäftspartnern für dieses äußerst erfolgreiche Jahr und wünsche Ihnen für 2014 das Allerbeste.

Neuwertige Eigentumswohnung mit wunderbarer Fernsicht Wohnanlage Schlühslmayrsiedlung Steyr



- + ca. 80 m² Wohnfläche, Balkon (südseitig)
- + Küche, 3 Zimmer, Bad, 2 WC, Kellerraum
- + Garage und eigener PKW-Stellplatz
- + 2012 komplett renoviert, HWB 36 kWh/m²a
- + Richtpreis € 198.000 .-

Anmeldung zur Besichtigung erbeten unter: Sieafried Brenn 0699 1367 3670 oder brenn@remax-alpha.at

Hübsches Einfamilienhaus ruhige Lage, Grünburg



+ ca. 130 m² WFL, ca. 2800 m² Grund + Terrasse, Balkon, HWB: 205 kWh/m²a KP: € 169.500,-**Rudolf Liedl** Objekt-Nr. 2273/1121 0676 / 37 63 212

Idyllisches Häuschen mit herrlichem Garten, Neuzeug



+ Wohnfläche ca. 52 m², Grundstück 760 m² + 2 Zi, Bad/WC, Terrasse, Zentralheizung KP: € 145.000,-**Rudolf Liedl** Objekt-Nr. 2273/1109 0676 / 37 63 212

Ausbaufähige Liegenschaft 4523 Sierninghofen-Zentrum



+ dzt. 4 Einheiten, ausbaubar (830 m² Nutzfl.) + 2997 m2 Grund, HWB: 182 kWh/m2a

ERSTBEZUG Mietwohnung

4522 Sierning Zentrum

KP € 478.120,-Objekt-Nr: 2486/393

Gertrude Lehne 0664/5316460

Schlüsselfertige DH-Hälften



+ 109 m2 Wfl. + 63 m2 Keller; 350 m2 Grund + HWB: 21,4 kWh/m²a, 2 Carports

KP € 285.000,- (gefördert) G. Lehner Objekt-Nr: 2486/413 0664/5316460

4523 Gründbergsiedlung



Eckreihenhaus



+ 66 m² Wfl., 2 Zimmer, incl. DAN-Küche + Balkon, Lift, Tiefgarage, HWB: 35 kWh/m2a

Miete € 640.- incl. BK + HK G. Lehner 0664/5316460 Objekt-Nr: 2486/427

Mehrfamilienhaus

4400 Steyr-Unterhimmel

4400 Steyr-Neuschönau



+ 115 m² Wfl 4 7immer HWB: 98 6 kWh/m²a + Garage, Pool, Küche mit E-Geräten

KP € 265.000,- (gefördert) Objekt-Nr: 2486/420 G. Lehner 0664/5316460

Historische Liegenschaft 4460 Losenstein



360 m2 Nfl., 4 Garagen, Nebengebäude + 1.643 m2 Grund, HWB: 133,9 kWh/m2a

KP € 245.000,-**Gertrude Lehne** Objekt-Nr: 2486/419 0664/5316460



 500 m² Nutzfläche, PKW-Abstellplätze + HWB: 185 kWh/m2a, 836 m2 Grund KP € 175.000,-

Gertrude Lehne Objekt-Nr: 2486/167 0664/5316460

